



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

367 (10.8.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-421880

Ornemi-Mansemer

(Babifche Bolfsgeitung.)

der Stadt Mannheim and Umgebung.

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefeufte und verbreiteifte Zeitung in Maunheim und Imgebung. E 6, 2. Colug ber Inferaten. Unnahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Radmittags 3 Uhr.

Cigene Redaktions=Bureaus:

Berlin: Dr. Baul Darms, W. 50, Bilryburgerftraße 15. Telefon: Berlin-Charlottenburg Rr. 3987. Rarlornhe: Beorg Chriftmann, Belmbolyftrage 18. Telefon: Rr. 1907.

Telegramm-Abreffet

"Journal Mannheim".

Teleton-Rummern:

Direttion u. Buchbaltung 1640

nahmen Drudarbeiten 361

buchbandlung . . . 918

Rebattion 877

Druderet Burenn (Ans

Expedition umb Berlagte

90r. 367.

Abonnement:

TO Pfennig monattid. Bringerlohn 25 Big. monatlich,

burch ber Boft bes. incl. Bofts

tuffding Di. 3.42 pro Questal.

Gingel . Dummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Reile . . . 20 Bfg.

Musmartige Inferate . . 25 .

Die Reflame-Belle . . . 00 .

Freitag, 10. August 1906.

(Mittagblatt.)

And bem nationalliberalen Lager.

Die bei ben Bahlen in Sagen-Schwelm und Rintelenhofgeismar unterlegenen Ranbibaten, Brofeffor Dolben -bauer und Sonbifus Dr. Rode, baben fich freimutig über bie, ihrer Unficht nach, borliegenbon Grunde bes Migerfolgs und Gehler ber nationalliberalen Bolitif geaußert. Ihre Darlegungen find aus bem Parteilager nicht unwidersprochen geblieben. Dr. Rode fieht bie gleichmäßig wirtenbe Urfache fur ben Mudgang ber nationalliberalen Stimmen bei ben legten Reichstagstoablen in ber Beurteilung, bie bie Beteiligung ber Partei bei ber füngften Besteuerungspolitit bes Reichstags von feiten ber breiten Bablermaffe erfahre. hier babe eine mit Golog-worten arbeitenbe und nur auf ben Mugenblidgerfolg febenbe Agitation ein nur ju ergiebiges Felb. Dr. Rode fagt:

"Steuerbewilliger find fiets umpopulär, und noch immer ftedt eiwas von jener Beit im Deutschen, ba man Steuerbemveigerern am liebften Denfmoller gefest batte. Go baben bie nationalliberalen Reichstagsabgeordneten für fich und ibre Bartei ben Borwurf ber Bollsfeindlichleit auf fich gelaben, gugunften ber die Berwolftung beberrichenben Ronferwativen. Sie haben fogar in der Stenergeiebgebung die gubrung gebebt, fich gu biefer gebrangt, während in allen anderen, minder unpopularen Dingen dieje Führung wiberspruckslos von den Ronjervativen in Anforuch genoumnen und ihnen auch überlaffen wirb. Mag biefes bon einer höberen Barte aus gefeben febr berdienftlich fein, partei-taltifd mar es ein gehler, ber als folder von Leuten, die in der Meinarbeit und im Meinkampfe für die Bartei franden, bon Unfang an erkannt worden ist. Und so bedauerlich das in mehr-lacher Beziehung ist: eine Fraktion muß sich bei ihren Rahnahmen und Mofriumungen gum nicht geringen Teile auch von taktischen Erwögungen leiten laffen, um ben Wettbewerft mit anderen Barteien bestehen zu können. Mindossens die Führung in der Bekand-lung des Sieuerhuletts zu übernehmen, das für die Rationalitäe-ralen keine Verankassung — und beimohe möchte ich fagen, teine Legitinsation — vor. Sie heben hier für Leute gearbeitet, die sonit die Fürsorge für die Stoarsverwaltung und Staarsverdeitung als steenserbondung und Staarsverdeitung als stree Donaine in Anspruch nehmen. Für die sich darise dolumentievende vorurteilsfreie und patriotliche Gesinnung hoben aber die breiten Wählermansen sein Verständnis."

Gegen biefe Ausführungen wendet fich fcarf bie auf bem richten Flügel ber Partei fiebenbe "Wormfer Zeitung". einem Artitel "Gine neue Parteiparole" erinnert fit baron, bag bie patriotifche Parole "Das Baterland über ber Bartet" ben Daupttern unferes nationalliberalen Programms bilbe und

"Bit einerseits die Schutzollgeseigebung bei bem meitaus überwiegenden Teile der landwirrichaftlichen Bevollferung gveifelios burchaus populär, so hat sie embererseits nicht bas Wohlmollen berfcisedener anderer Klassen gefunden; wenn nun unfere national-liberaten Meickoboten trop bieses lepidezeichneten Widerstandes um bulgar ju fprechen - in Schutzoll gemocht, wenn fie weiter, toubelich nicht leichten Bergens, ibre Stummen zugunften ber bewußten Berfehrdierern abgogeben baben, so betweit das unteres Erachtens eben nur, daß die Mitglieder der nationallideralen Reichstagsfraftion undefümmert um billige, berwerfliche Bopularitatshafderei nach unbeimflugter freier Hebergeugung und obne Rudficht aufs Bartes Beifchaft gehandelt baben — ein Berfehren, bas ihrer nationalen Ermbfahlichen, ihrem wohren Liberalismus alle Ehre macht und

von allen überzeugungetreuen Männern im Reiche bemnach betpertet merben follte.

Speziell gegen herrn Dr. Rode bemertt meiter bas genannte Blatt, unfere Frattionerebner im Reichstag felen fich ebenfo wie er bor ben betreffenben Abftimmungen ibres "parteitaftifchen Fehlerd" bewußt gemefen. "Trobbem haben fie gehandelt, wie fie nach ihrer Dleinung mußten, treu bem Barteiprogramm, bemgufolge bas Baterland über bem engeren GraftionBintereffe fteben foll. Wenn fich Dr. Rode gur Begrunbung feiner Unichauung ouf allerlei mogliche Leute beruft, die fich migbilligend über bie neuen Bertehroftenern geaugert haben, fo burfte bas auch unferen Reichstagsparteivertretern paffiert fein; nichtsbeftoweniger haben fie auf ber "boberen Barte" ber großen baterlanbifden Gefichtspuntie ftanbgebalten und find nicht hinuntetgestiegen in ben Rrameriaben engbergigen Parteifdiachertums. Dir vergichten barauf, Die weiteren, übermäßig jugefpisten Ausfälle bes Bormfer Blattes gegen Dr. Rode wiebergugeben; fachlich gipfeln bie Unichauungen ber "Bormfer Stg." in fol-

"Es ift ja meuerbinge mieber jo viel vom Linkernifch bes Notionalliberglismus die Rebe, von einem Zusammenschluß mit Feeisten und Demokratie gur geoben liberglen Bartet, Wir baben fcon bes Defteren bargetein, bag diefer gusammenfchuft ben Rum unserer schönen nationalliberaten Bartet, weil Saarfung des but-gerlichen Linksradifolismus und in weiterer Folge den bölligen Berurich zur Gemeinschaft mit der Sogialdemokratie vedenten

Inbeffen freut man fich auf freifinniger Geite, bag einige nationalliberale Blatter noch über bie Rritte bes Berrn Molbenhauer und Rode hinausgingen. Die "Wefergig," filhtt in biefer Begiebung bas "Leipziger Togeblatt" an, bas "berfuchen will, ba fortgufabren, mo herr Molbenhauer, leiber, aufgehört fabe' und fagt: "Die ichlimmen Parieierfahrungen bei ben letten Reichstagserfagmablen find auf bie ftorte Abneigung ber Bablermoffen gegen bie illiberale Gefengebung ber letten Beit unb gegen bie Stellung ber Bartei gu biefen Gefeben gurudguführen. Benn bie Partei bis 1908 bas Bertrauen ber Babler wiebergewinnen will, fo bat fie fich grunblich gu liberalis fieren, fo hat fie ben icon 1902 in Grfurt tonftatierten Beighunger nach einer farten liber alen Bar-tei gu fillen." Das "Leipg. Tageblatt" glaubt melter behaupten zu bürfen, mit ben "Rebensarten": "Ueber ber Bartei bas Baterland" fei in ben legten Monaten ein "gräßlicher Unfug" getrieben worben. (!) — Mon fieht, eine orbentliche Auseinanberfegung in Goslar tut not!

Politische Uebersicht.

tannneim, 10. Muguit.

Bebergigenswertes.

In einem Aufruf an alle Mitglieber und Freunde bet nationalliberalen Sanbespartei in Babern beift es; Wir muffen rechtzeitig bie Rriegstaffe füllen. Unbere Barteien haben Die Jahresbeitrage beshalb ichon erhöht, fogar wird ben "Leipz. Reueft. Racht." geschrieben: "Bom Rriegse berboppele. Die Gogialbemofraten hatten am 31. Dezember gericht Trier find nach Stägiger Berhandlung 1 Major, 1 haupt-1905 bereite rund 125 000 DR. für Die nachften Dabien gurud-

gelegt. 3m Monat Dai 1906 murben rund 60 000 DR. an bie ogialbemotratifche Barteitaffe abgeführt. Es werben bei jener Partei an bie Barteitaffe burchichnittlich pro Ditglieb iiber 4 DR. abgefilbet. Wenn Arbeiter folde Opfer bringen, follten aus ben Rreifen bes Befites boch wirflich fobiel Partelangeborige gefunden werben, bag unfere Barteitaffe fiber ausreichenbe Mile tel für Die bevorftebenben Lanbtags- und Reichstagswahlen berfügen fann. Bei ben Reichstagsmablen 1908 verfügte bie Banbespartei über mehr Mittel als 1905 und heute. Der Erfolg mar 78,6 Progent Stimmengunahme im erften Bahlgang!

Strafremtereform.

Wie feinergeit berichtet murbe, ift auf Anregung bes Reichsjuftigamtes für bie Borarbeiten gur beutiden Strafrechisreform eine aus herbotragenben Bertretern beuticher Uniberfitaten gufammengejeste Rommiffion berufen morben, bie fich gut Aufgabe gefeht bat, eine vergleichenbe Darftellung aller in Betracht tommenben ftrafrechtlichen Materien gu ichaffen, bie Ergebniffe ber Rechtsvergleichung fritigt ju würdigen und Botfchlage für bie beutiche Gefehgebung baran anguichließen. Diefes Bert, betitelt "Bergleichenbe Darftellung bes beutichen und anslanbischen Strafrechte", follte ber erfte Schritt für bie Reform bes Strafrechts fein. Ingwischen find von bem Berte bereits bier Banbe ericbienen, sodaß fein Abichluß, soweit er fich auf ben befonderen Teil bes Strafgefegbuches begieht, im Baufe bes tommenden Winters ju erwarten ift. Wie nun bie "Deutsche Buriftengig." mitteilt, find auf Grund bes in biefen icon bere öffentlichten Banben enthaltenen Materials im Reichsfuftigamt und im preufifden Juftigminifterium Die erften Borarbeiten für bie Aufftellung eines neuen Entwurfs eingeleitet worben.

Cogialdemofratifche Mittaufer.

Mis weitere Brobe, wie enorm ber Bablenunterichieb gwifden ber wirflich organifierten Cogialbemo. tratie und ber fogialbemofratifden Babler. und Ditlaufer- Daffen ift, tann bas Berbaltnis im Rreife Duisburg - Dilbeim bienen. In ber Bahffreis-berfammlung murbe mitgeteilt, bag bie politifche Organifation jest 2284 Genoffen und 151 freiwillig unterftugenbe Mitglieber umfaßt. Der Berichterfiatter bezeichnete bie politifche Organifotion bes Bablitreifes ale gunftig und bon einer gefunden Entwidelung geugenb, bie neue Erfoige verheifte und gu neuer Arbeit ansporne. Das nudifte Siel fei bie Erreichung ber Mit-gliebergahl 3000. Bei ber hauptwahl 1903 murben 23 284, bei ber Stichmahl fogar 29 942 Stimmen für ben fogialbemotratie fchen Ranbibaten abgegeben, alfo meit über gebnmalfobiel als bie politifche Organisation ber Cogialbemotratie im Babifreife Mitalieber gablt! Ilm fo eber follte es möglich fein, biefen hochinduftriellen Mablitreis, wie auch andere, bei richtiger Organifation und eifriger Arbeit ben burgerlichen Barteten gu erhalten. Gemablt murbe 1908 in ber Stichwahl ber nationals Ifberale Abgeordnete Dr. Beumer mit 36 401 Stimmen.

Bins Officeefreifen

monn und 3 Felbwebel megen Unregelmäßigfeiten, bie bem

fort und fomme gur Dochgeit, Brigitta! 3ch bitte Dich, fei permunitiq! Aber Brigitta Jenjen mollte von Sochzeit nichts wiffen, Run erst recht nicht, weil Fran Engelina Begemann mit mandem

Wort ben Rogel auf ben Ropf getroffen batte. Denn - p, ber Schanbe und Beichamung - Brigitte Jenfen fonnte fich nicht berheblen, baft fie im tiefften Bergen mit bermlicher Greube an Dinas Gelb benten mußte - wiber Willen gmar, aber bennoch!

Das aber wollte Gren Engeling bon ihr eingestanden horen. benn ibr Stols mar Dinas vieles ererbtes Gelb, wie es auch Dinos Stols mar. Und Brigitia Benjen follte fich mar nicht auffpielen mit ihrer emigen Melobie von ber Reblichfeit, Die allem Borteil vorginge. Bab, bas war felbstverftanblich!

"Aber hundert Gulben bleiben barum boch hundert Gulbent" fogte fie. Und gerabegu unbegreiflich ift es febem Menichen bier, wie Brigitta Jenien auf ber Mobenburg ein Dabchen in allen Ebren bat aufnehmen fonnen, bas fich beimliche Stellbicheins mit Kills gegeben und ihm jogar bis in fein Saus nachgelaufen ift. Wenn es benn einmal gejagt fein foll, fo ftebt boch ber alte Can fest, bag fein rochter Dann ein Madchen beiratet, bas er nicht mehr achten fann!"

Fran Jenfen wollte bier auffahren. "Das bat Jan früher auch immer in feiner Breitspurigleit gejogt, ebe Mile bie Lotty nehmen wollte!" fubr aber Engelina Bogemann bisig werbend fort. "Jest freilich - bababa - jest balt er bubich ben Dund, benn jest icheint er anberer Reinung an fein. Und nun ift's bes Rebens genug, Brigittal Du tameft tun und laffen, was Du willft. Wenn Du und Jan auch auf ber

Sochgeit fehlen folltet, gebeirotet wirb erogbem! Aber Disa

bat für alle Liebe gu Mile und gu Rils Mntter ben Schiepf nich. perbient! Und mit ihrem Gelbe wird Rill bod jum gemachten

Dag Rill Benfen burd ben noch minterlich einfamen Barten in bas hotel tom, um feine "neue Braut" - wie ber Biccolo fegte- ju befuchen, erfuhr man ebenfalle nicht. Der Piccolo befom bom hotelbefiper eine Ohrfeige, und Dina Begeman: fchidte ibm, als fie bas erfuhr, einen blanken Taler als Schmerzensgelb - fo mar auch bier bas Schweigen gefichert.

Es ging alles frill und fcmeigfam ab. Das Aufgebot freilich war nicht gu umgeben, und wenn Rills befürchtet, feine Mutter werbe ihre Einwilligung verjagen, is batte er fich getäuscht. Sie erflatte fich ichriftlich mit ber Beirat einverftanben.

Daraufbin war Fran Engelina eines Tages auf ber Monenburg angesommen und hatte ben falten Empfung, ber ihr guteil wurde, in großer Rube bingenommen.

"In' boch nicht fo bitterbofe, Brigittal" fegte bie Freundin rubig. "Duß Du von Herzen frob barüber bift, bag Mils untere Dina friegt, bas weiß ich ja gut genug. Saben wir nicht feit Jahren an ber Beirat gesponnen? Und mas fonnte Rifs befferes tun, ale Bernunft annehmen, ebe es ju fpat mar? Du bift Dein Lebenlang gegen Deinen Sohn eine Despotin gewesen, und barum hat er gu Erop und hinterlift feine Buflucht genommen, benn er bat ben barten Ropf von Dir geerbt und bagn ift er ein Maun, ber fich felbft bon Dir nicht regieren laft. Wenn Du auch tuit als babe er ein großes Unrecht begangen, pah! wir miffen's ooch alle, bag es Dir nicht einerlei ift, ob er Dinas Gelb erheirotet ober die Bettelmamfell, bie ibm bis in Guer Sans nachgelaufen ift. Statt fie bor bie Tur ju feben, baft Du alles Unbeil negerichtet, und wenn weine Ding nicht auch ihren Ropf batte, und ibr Berg fo an Rils hinge, bann batteft Du berglofe Mutter ben Cobn vom Sofe geschidt wie einen Bettler und ihm Sus frembe, bettelarme Mabden noch obenbrein ausgebangt! Go nun babe ich Dir gejagt, wie ich's meine, und barum feine Beinbfchaft nicht! Run ichide bas Mabden mit einem Stud Gelb Rann! Berbient bas vielleicht folden Unbant?"

Starrer Sinn.

(Stadbrud berboten.)

(Storifelung.)

Und bie Mutter berftand biefe Lotty plotlich nicht mehr. Rein Beinen, tein Alagen? Und babei ging Lotty noch tagelang Itill und ichweigend ihrer Arbeit noch.

"Aber fie fieht fo fonberbar aus!" flufterten bie Dienftboten

Dem Gerebe in Stadt und Land ju ftenern verfuchte niemand. Wie ein Lauffener ging die Rachricht in alle himmelbrichtunger: Rils Jensen läßt seine Braut figen und heiratet nun boch noch Dina Begemann und ihr vieles Gelb."

Mils felber mußte fich allerfei Bemerfungen und Fragen, bie nicht gerabe liebenswürdig Rangen, gefallen laffen.

Aber er andte buan nur bodymittig bie Addeln unb verantwortete fich gegen niemanb.

Dann ploplich ging ein Gerebe um, Rile Jenjen fei fich feiner Inforcestheit felbst peinlich bewußt — man folle nicht tabeln, we man nicht alles wiffe. Und dann ippoch man im Flüsberton von "Mitleid" und "Rachkaufen" und von einem bubichen Laroden obne eine Spur von Beift und Berftanbnis für feine Intereffen ulm, nim.

Rill Jeufen ftand ganglich unberührt ber öffentlichen Meinung gegenüber, und nach ein paar Bochen war biefelbe gum Schweigen

Ding, ihre Mutter und Fraulein von Loorbeibe bewohnten im erften hotel ber Stadt eine gange Etage, aber fie waren wenigftens fo flug, fich nicht bei Tage in ben Stragen gu geigen, to buy mir menige bon ihrer Ampejenheit erfuhren.

Schiegen und ber Ffibrung ber Schiegoucher borgefommen find, und an benen fie teils unmittelbar, teils mittelbar bie Goulb trugen, gu Geftungebaft und Dienftentlaffung, begio, gu Feftung ober ju Befangnis verurteilt morben. Die Berfehlungen, über welche hinter verschloffenen Turen verbanbeit murbe, muffen febr erheblicher Ratur gewefen fein, benn bas Strafmag bewegt fich bon 6 Monaten und 1 Boche Gefangnis bie gu 1 3abre und Tage Weitungebaft. Die Erifteng ber hierbet abgeurteilten Offiziere ift bamit bernichtet.

All bor einer Reihe bon Jahren neben ben Schiefausgeichnungen, bie aus Gdubenabzeichen für einzelne gute Schuben, aus Strenpreifen in Geftalt ban Gabeln für Offigiere und Zafdenuhren für Unteroffigiere und aus Schiefipreifen in Beftalt bon Dentmungen beftonben, und nach ber beutigen Schirfborfdrift für bie berichiebenen Maffengattungen noch forts befieben, ber fogenannte Raifers ober Ronigspreis für bie befte Befamtleiftung einer Truppenabteilung gur Ginführung gelangte, haben weitfichtige Offigiere in biefer Babe bas Dbium eines Dangergefdentes erblidt. Gie haben recht behalten. Es berging fein Jahr feitbem, in bem nicht biefe Rlippe falfch geftacheltem Chraeis Schiffbruch brachte unb Umlag jum Musicheiben bis babin tuchtiger Danner bot, oft unter volliger Bernichtung ber Erifteng, oft unter mifberer Form. Man ergabit fich, baf ein bober Beneral (Safeler? D. Reb.) an mangebenber Stelle bei feinem Weggange bon ber Armee und aus feinem Wirfungefreife af & letten Wunich ber Erfahrungen eines im Dienfte berlebten Menichenaltere bie Abichaffung biefer neuen Musgeichnung angegeben babe. Ofine Erfolg. Es wird bann im melteren eine Reihe grundfab. lider und praftifder Bebenten bargelegt.

Bur Jumunifat ber Reichstagsabgeorducten.

In ber Unterfuchungsfache wegen Berlehung ber Umisverschwiegenheit, bie gegen einige Beamte bes Rolonialamies angestrengt murbe, ift fest auch bem fogialbemotratifchen Abgeordneten Lebebour eine Borlabung gur Bernehmung als Beuge gugegangen. Da Lebebour fich gur Erholung in ber Schweis aufhalt, tonnte er ber Borlabung nicht Folge leiften, bat aber, wie er bem "Bormaris" mitteilt, bem Untersuchungsrichter angegeben, an welchen Tagen im Geptember ober im Ottober er gur Bernehmung berfügbar fein murbe. Unfnupfenb baran bat Lebebour bem Untersudjungarichter bann noch folgenbes geichrieben:

"Cleichzeitig gestatte ich mir aber bie folgenben Bemertungen Ihrer Ermagung anbeimguftellen: Dir wurbe es an fich bollig unerflorlich fein, worin ber Unlag gu meiner Borlabung als Beuge in einer "Straffache gegen Bob und Benoffen megen Berfegung bes Umisgebeimniffes" gu fuchen ift. Mus ben Beitungen babe ich jeboch erfeben, bag in biefer Sache ber Bett Reichstags. abgeordnete Ergberger als Beuge vorgeloben und babei einem Berfahren unterworfen wurde, bas auch ich als eine Berlehung ber Abgeordneten-Immunitat auffaffe. Es liegt baber bie Bermutung nabe, daß es fich bei ber an mich ergangenen Borlabung um einen Berfuch banbelt, jenes Berfahren aufe geratemobi auch auf anbere Bleifistagsabgeorbnete ausgubehnen, Die tolonials Ungelegenheiten im Reichstag behandeln. Ich balle es beshalb für zweidmäßig, um Ihnen und mir felbft eine ilberfluftige Dube gu erfparen, bon bornberein gu ertfaren, baf ich es grunbfahlich ablehnen murbe, mich überhaupt auf eine Bernehmung eingulaffen, bie fich auf bie Wohrnehmung meines Manbate als Reichstogsabgeordneter begiebt, ba ich burch jedinebe Ronniveng gegen eine folche Bumutung meine Pflicht gegenüber bem Reichstog, beffen Immunitat feber eingelne Abgeorbnete gu mabren bat, gröblich verlegen murbe. Sochachtungsboll Georg Lebebour."

Bon Morenga.

Mis Morenga von ber faplanbifden Polizei in bas Innere bes Lanbes gebracht murbe, lieft, wie erinnerlich fein wird, bie "Cape Times" ben bermegenen Banbenführer interbiemen. In fenem Interview bieg es u. a., bag Morenga bon einem Deiffionat ergogen worden und 116 Jahre lang mit ihm in Denifdland gewefen fei. Mit Bezug hierauf fcreibt jest ber Miffionar E. Banbres ber "Deutsch-Gilbroftafritonifden Big."

"Morenga ift bis auf ben beutigen Zog ein Stibe unb niemals mit ber Diffion in nabere Berührung gefommen. Er bat folde auch nie begehrt, benn er war ein beruchtigter ichwarger Don Buan, ber allen hererojdonen und Sottentottenbamen ben Ropf verbrebte. Much ber halbweißen Tochter bes Englanbers &, machte er ben Sof. Deren Brüber fampften aus Familienintereffen mit Morenga und murben bafür ftanbrechtlich erfchoffen, moruber fich Zante "Cape Times" feinerzeit febr aufregte. Es murbe vielfach behauptet, Morenga fet ein Berero-

Der Schuft, ben fich bie finge Gran Engeling bis guiept aufgespart, traf gran Benfen nun boch an ihrer ichmatiften Stelle. "Um Tines millen werbe ich fommen; fie ift au entichnlbigen, benn fie bat Dits feit Jahren gefiebt. Doge fie befferes mir ibm erleben als ich," erflarte fie nach einem furgen, aber beftigen inneren Rampf.

Richt ein Wort |prach Frau Begemann mehr. Sie verließ ale Giegerin ben Rampfplay, unb in ihrem breiten, noch recht mobifonfervierten Geficht, brogte fich eine große Bufriebenheit mit fich felbft aus.

Diefen Wefichtspunft batte Charlotte Chrif, bie verloffene und betrogene Braut, bom Geufter ihres Stübchens aus gefeben, auch batte fie noch gebort, wie Frau Begemann abfichtlich laut - benn es follte bon ben Sofleuten gebort werben - rief: Du tommit sur hochzeit, Brigitta! 3ch habe Dein Wort!"

Bon biefem Augenblid an wer bas Bemuftfein bes armen, gequalten und verachieten URabcheus mobl geschwunden. Spaterer Greigniffe ober Gebanten erinnerte fie fich nicht mehr,

Der guruf aber: "Du fommit alfo gur Bochgeit!" batte fich mie ein glübenbes Gifen in Charlottes Scele gebraunt. Sie empfand biefe Borte wie ein Brandmal, wie eine fie verachtlich machenbe Strafe - und bamit brach in ihr alles jufammen, was fie noch an Glauben und Bertrauen befeffen. (Bottjegung folgt.)

Buntes Feuilleton.

- Beife Effaben in Amerika. Bie aus Remport berichtet wird, erregen bort bie Beugenausfagen, bie bon einem gewiffen Bernie Bileneft und mehreren anberen ruffifden Juben gewadt. wurden und eie behaupten, bag in Floriba ein furchtbaren Silabereifoftem für Weiße bestebe, großes Auffeben. Wilensti, ber biefer Stlaberei icht entfloben ift, ift ein forverlich gebruchener Manu, und fein Ruden weift ichredliche Spuren boton auf, bah

baftarb. Morenga ift bon Hererveltern im Bonbelgwartgebiefe geboren und baber ein majdechter Berern. Geinen Schliff hat er fich in Dotiep (Rlein-Ramalond) erworben, mo er jahrelang in ben Rupferminen gegebeitet bat. Morenga ift etwa 50 Jahre alt. Geine Abneigung gegen beutiches Befen ift englifden Urfprunge. Den Diffionaren ber Abeinifchen Diffions-Befellichaft - und folde tonnen in Berbinbung mit Morenga nur gemeint fein - ift es gerabegu berboten, Gingeborene mit nach Souje gu nehmen. Als bei Belegenheit ber Rolonialausstellung bas Unfinnen an bie Miffionare geftellt murbe, Gingebotene gu überreben, noch Berlin gu geben, mutbe bon ben Rama-Diffionaren bies Anfinnen mit ber Begrunbung abgelebnt, bag Gingeborene in Deutschland berborben murben. Die bamals gur Schau gestellten Eingeborenen find bon anberen Fattoren zu ber Reife beranloft worben. Alfo mit ber ISmonatigen Rundreife bes Morenga in Begleitung eines Miffionars bat fich bie Tante in Rapftabt einen Baren auf-binden laffen. Morengas "Schliff" ift baber "not mabe in Bermany".

Deutsches Reich.
o.c. Baben-Baben, 9. Muguft. (Der preufifche Staats- und Juftigminifter Exzellen, Dr. Belefen) ift bier gur Rur eingetroffen.

* Munchen, 9. August. (Ministerwechsel in Bagern ?) Die "Rorrespondens Soffmann" ichreibt: Das in ber "Angab. Ab.-Big." bente ermabnie Gerücht, bag Ministerprofibent gebr. bon Babewils nicht mehr auf feinen Boften surudfehren werbe, fowie die daran gefnühften Kombinationen entbehren nuch an guftanbiger Stelle eingezogenen Erfunbigungen jeber Begründung.

Berte in Mheinbaufen auf bas Eingebenbste, richtete babei an eine Reihe von Arbeitern Anfprachen und fubr borauf im Automobil burch bie Arbeiterfolonien. Der Raifer wenlich Fran

grupp ben Bilbelmsorben. * Berlin, 9. Muguft. (Der Mufftanb in Deutid-Subwestafrifa.) Rach aus Subwestafrita eingetroffenen amtflichen Melbungen bat fich ber Krantenftand in ber Schuttruppe bebeutenb verringert. Der Sochftbefiund in biefem Jahre war im Mai mit insgesamt 1388 Kranten zu verzeichnen, Biervon entfielen auf Berioundeie 39, auf Inphus 176, Maloria 67 und anderweitige Rrantheiten 1106. Anfangs August betrug ber Gesamifransenstand nur noch 889, also 449 Krante weniger, Bon ber Gefamtfumme entfielen auf Bermunbete 21. auf Tophus nur noch 91, Walaria 18 und andere Krantheiten 759. Die vorftebenben Balten iprechen mobl berebt fur bie Totfache, bag trop ber großen Berpflogungsichwierigleisen alle Unftrengungen gemacht werben, um ben Gefundbeitsguftanb ber Eruppe au beben. Biedr ift auch im norigen Jabre Enbe Juli und Anfang August eine Berringerung bes Rrantenftanbes gutoge getreten, aber in erheblich geringerem Maje, als in biefem Jahre; ber Unteritied betrug nur 196 Ropfe. 3m Rorben bes Schubgebietes ift ber Glefundbeitejufiand bant ber befferen Berbindungen und bell beiferen Berpflegungsnachichubs ein recht auter. Im Ofiben bogegen leibet er unter ber mangelhaften Berpflegung und Unterbringung, fowie unter ber ichmierigen Radfubr an Beffeibung und Walche, ba bie jepige Beicoffenbeit bes Baimeges, trot augerfier Anftrengung nur eben erlaubt,

- (Bom nenen Brafibenten bes Reichsber-ficherungsamtes, Dr. Paul Raufmann), erfahrt eine Murreiponbeng: Der neue Mann im Reichsverficherungsaut wird fein Beuerer, er fteht burchaus auf bem gleichen Boben mie feine beiben Borganger Bobiter und Gaebel. Bur bie beborftebenben umfangreichen Berbanblungen über bie Bereinbeit lidung bes gefemten Arbeiterverfiderungsmefen's wirb Raufmanns genaue Renutnis von allen brei Imeigen biefes großen Gebiets bon besonderem Berte fein.

bos allernotivenbigfte ben Truppen nadauführen.

- (Bu bem Grengvorfall bei Saurabütte), über ben wir bor furgem berichtet haben, wird bas Ergebnis ber foeben abgeichloffenen amtlichen Untersichung feitens ber preugischen Grengbeborbe wie folgt mitgeteilt: Der Buchbalter Brober ans Bendgin batte verfucht, Die ruffifche Boftenfette an einem nicht besentlichen Grenzübergange zu burchichreifen, um fein Biel auf fürserem Wege ju erreichen. Er hatte bereits auf ber Rafflebr aus Deutschlands begriffen, eine Strede Bege auf rufftidem Gebiete gurfidgelegt, als er ber Dienftouridrift gemag bon einem Grengfofaten angernfen und jum 2wede ber Befiftellung feiner Berfon berfolgt wurde, Brober flüchtete auf bas preugifiche Gebiet gurud und wurde bier bon bem Rolafen eingeholt, ber nun verfuchte, ben fich beftig gur Webr fependen Brober auf ben funt Meter breiten, Die Grenge bilbenben neu-

er furchibare Schläge mit ber Beitiche bat erbulben muffen. Rach feiner Musfage ift er bon einem Remporter Agenten gufammen mit 41 anberen Weifen in bie Umgebung von Mantown geichidt worden, wo er er sorgeichnete Arbeit für einen Lobn von beche Mart ben Tag finten follte. Ale fie Remport berlaffen batten murben fie gegenngen auf bem ichmubigen Schiff auf Ded gu ichlafen, und fie erhilten fo ekelerregende Rabrung, bag fie nicht imftande waren fie gu offen. Alls fie in Moutowe anlangten, wurden fie gegwungen in Butten gu leben, Die "Sunbebutten" nannt wurden, und bei benen Reger, die mit Gemehren u. Biftolen bewaffnet waren, Wache bielten. Gie arbeiteten auf bem Gelbe und murben, wenn fie fich nur einen Angenblid ausruben wollten, bon ihren Bachtern erbarmungelos auf bem blogen Raden ausgepeiticht. Bebe Rabrung mußten fie fo boch bezahlen, bag fie ibrem Arbeitgeber immer berichulbet waren, und felbft Baffer erbielten fie nur fur Gelb. Aebnliche Erlebniffe berichtet Bolff Ram, ber mit 22 enberen nach bem Guben tam und fünf Dart ben Tag ald Lobn erhalten follte. Sie wurden in ichmubigen Butten gufammengepfercht und mußten bon morgens 7 libr bis gur finfenden Racht im Moorland arbeiten, mabrend bewaffnete Reger babeiftanben und fie bei ber geringften Rleinigfeit auspeltichten. Dabei mußten fie fich bon Baffer und Brot nabren. Das Moorland ift voll bon ftrebenben Fliegen, bie bas Leben faft unertroglich machen, und die Arbeiter mußten ftete Binnfannen bei fich tragen, in benen eine bumpfige, ilbelriechenbe Mifchung. fcmellte, um burch ben Rauch bie Gliegen gu bertreiben. Gine ftrenge Untersuchung biefer Borjalle ift eingeleitet worben.

- Freibaber in Memporter Trintvaffer-Refervoirs? Gine Remporter Beiting berichtet folgende apperiffice Geschichte: "Unter ber Devife "Dem Reinen ist alles rein" bat eine größere gabl von Mannern und Anaben, beren Beim fich in ber Rabe bes 28efferwerts 28 o o d I a to n befindet, das große Reservoir, das den mordlichften Teil umferer Stadt mit Trin Imaffer verforgt, in Die Dienfte bes Schwimmiporis gestellt. Der Riefenbebalter ift frei

trafen Ber zu gerren. Um fich freignmachen, fching Brober mit einem Schirm auf ben Grensposien ein und suchte ihm auch bas Bewehr zu entwinden. Als ber Kojaf für einen Augenblie bie Sanbe frei befam, ftach er mit bem Bajonett nach feinem Gegner, und als biefer nun bie Slucht auf preugliches Gebiet ergriff, wurde er burch swei nachgesandte Schuffe getotet. Der Boften blieb fo lange an ber Beiche fteben, bis bie alarmierte ruffifche Grengwache gur Stelle mor. Eine Beraubung ber Leiche burch ben Rofalen bat nicht ftattgefunben. Go ift ber Borfall burch einwandfreie preugische Augenzeugen aufgeflart worben.

(Tippelsfirchiana.) v. Tippelsfirch bat fich nochmale aber fein Berbaltnie gu Major Gifder ausgeiprochen. Er teilt mit, er habe fich 3. B. niemals mit Gifcher gebugt, noch ich er je von ibm "Tippel" genannt worben. Gie rebeten fich viel-Gie rebeten fich biele mehr gegenseitig nach ber Gitte alter Afritaner mit "Bmana" ("Berr") an. Ihre Freundichaft übertrug fich - leiber - auch auf bie Franen, und es mag eima 1890 gewelen fein, mabrend Berr bon Tippelsfirch fich in China befand, bag Frau Fischer fich an Grau b. Tippelsfirch mit ber Bitte um ein Darleben manbte und fich hierbei auf ihren Mann als Auftraggeber berief. Es ftellte fich baun fpater beraus, bag fie biergu nicht berechtigt gemejen mar. Die Fran bes Majors taufte aus franthafter Beranlagung binter feinem Ruden alle möglichen und unmöglichen Dinge und bermidelte ibn baburch in Schulben, bie er nicht mehr überfeben founte. Major Sijder manbte fich, um einen fleberblid ju gewinnen fiber bie von feiner Gran tontrobierten Berbindlichfeiten, freundschaftlich und nur um Rat an herrn b. Tipeplefirch, ber ihn von einem zum anderen begleitete, - wobei fich berandftellte, bag Gran Fifcher alle Belt angeborgt batte, ben Baftor, jeben Roufmann uim. Jugwijchen batte Dajor Fifcher fich genotigt gefeben, feine Frau entmundigen gu laffen und in einer Unftalt untergubringen.

Husland.

* Grofbritannien. (Bom Bebensmittel 3 mport.) Bie febr England auf Lebensmittel aus bem Auslanbe angewiesen ift, gebt aus nachftebenbem Bergeichnis bee Importe für bas Jahr 1905 berbor. England importierte: Bebenbes Minbvieh 506 139 Stud, lebenbe Schafe 188 084 Stud, Steifd 18 023 429 Bentner, Weigen und Mehl 114 226 590 Beniner, anderes Gietreibe 86 602 628 Beniner. Es ift bemertenswert, bag bie notmenbigen Lebensmittel mit jebem Jahre in gesteigertem Mage aus ben englischen Rolonien bezogen werben. Babrenb ber 3abrebimport an Beigen und Debl von 101 Millionen Bentner tuf 114 Millionen Bentner ftieg, wuchs ber toloniale Unteil an biefem Import bon 19 500 Bentner auf 48 Millionen Bentner,

" Granfreid. (3m Griegeminifterinm) finbet bie Melbung bes "Matin", bag Oberftlentnant Bollin unb Major Lauth bemnadift in ben Rubeftanb verfest werben follen, feine Beftatigung.

- (Der Bordmagor von Bonbon) wirb, wie bie Biberte melbet, Baris im Oftober in offizieller Beile befichen; im Stabthaufe werben bann große Geftlichleiten fattfinden.

- (Das bon Ahmiral Gigon befehligte Rord geichwaber), bas gestern in Tonion eingetroffen ift, wirb bon dort aus eine Rreugiahrt unternehmen, auf ber auch Tanger angelaufen werben wird; barauf wird bas Geschwader nach Breft aurudtebren.

* Stalten, (Und Unlag bes Jahrestages ber Rronung bes Bapftes) fand geftern in ber Sigfinifden Rapelle bes Batifans feierlicher Gottesbien fi ftatt, bem ber Bubft, bie Karbinale, bie in Rom anmejenben Bifchle und Mitglieder bes biplomatifchen Corps und bes Abels beimobnten.

* Bulgarien. (Griechenbebe.) Geftern murben in Barna alle Gemeinbebeamten griechifcher Nationalität aus bem Dienst entlaffen. — In Bhilippopel wird in Maueranichlagen burch eine "Berordnung bes Bolfes" ber Gebrauch ber "phanariotifden" griedifden Gprade berboten.

Aus Stadt und Cand.

* Maunbeim. 10. Anguft 1906.

* Berfegung. Der Grobbergog bat ben Brofeffer Gruft Wenner an ber Oberrealicule in Baben in gleicher Eigenschaft, an die hobere Maddenschule in heibelberg verseht. Rollerparade. Bie ber "Gandemann" aus Mittidrfreisen bott, fit für die Lage um ben 20. September eine Maiferbarade auf

bem Fordheimer Grerzierplate geplan

* Berfonelnachrichten, Bibliotheffefretar Bhilipp Schleres an ber Technischen Sochichule murbe gum Rangleifefretar ernannt und Borftaffeffor Conftantin Schaier in Billingen nach Rabolf. gell verfest und bem Forftamt bort als gweiter Beamter gugeteilt, Begirterntefigung nom 9. Anguft. Genehnigt murben fole

gende Gefuche um Erlaubnis gum Betrieb einer Schanftvirtichaft bone Brauntweinichant: bes Richard Schmoll, Rheinhaufers

so haben sich wöhrend der lehten Tage immer mehr Badegäste ans gesammelt, bie bon ber drildenden Sitze bier ihre billige Erbatung fuchen. Ja, die Sportfer baben fich fopar bereits ein Sprunge tor fift anigebaut, und jo geht es benn mit funfherechtem Roofs hrung und Salto moriale in die Küblen Wogen, die höterbin ihren Wog in den Magen der anwohnenden Bürgerichaft finden. Gin junger Mann, ber bon einem Baffanten auf bas Unerlaubte binamolesen wurde, weinte gang naib: "Oh, ba tann man rubig drin ichtvimmen. Das Maffer ift gang fauber." Die Polizei fiebt bon ber gangen Sache nichts. Bas gebt fie auch bas Trinkmaffer and Gin auftanbiger ameritanifcher Burger trinft gar fein Baffer."

Gin amerifanifches Sommervergungen. Das Reuefer, worauf die Freude an Eggentrigisäten die Reicharter fait verfallen laffen, ift folgenber Commerfders: Die Teilnehmer feben fich in ein Eisenbahncomps und der "Jug" fahrt auch wirklich ab. voller Geschwindigkeit sauft er zwischen zwei Leinnumdwänden dahin, auf benen in Malerel die weiten Frarien dargestellt find, in daß die Reisenden die Musion haben, wir dem Erpreizuge durch Wildevest zu fausen. Möhlich wird ber Zug angehalten, man bort Flinteniduffe und lautes Schreien. Un ben genftern ber Bogen ericheinen die Geftalten von Indianern. Bild und beobend tufen ie ben Reifenben gut "Sands up!" und mit bem Revolver in ber Sauft bringen fie in ben Baggon, burdfjuchen die Lafchen ber Reis enben mit nehmen ihnen jeden Beller ab, ber fich barin befindet. Be find Indianer, werfliche Diebe, die, wie der Jamprefario in feinen Annioncen verffindigt bat, alle bereits einmal vernrteilt morben finde weit jie ernithafte Angriffe auf Eifenbatmilige unternommen batten, Man follie annehmen, daß diese Latfache einigermaßen beunruchigen tonnte, und in der Lat libertpochen die Teilnehmer an Diefent "Scherg" bie Banberungen ihrer Gelbtofche boch mit einiger Bes forguis. Aber die Apacien ben Conep-Island, mo biefen Bengnügen inigeniert mirb, find ehrenwerte Beute, menigirens jest, und bes gnügen fich 25 Cents pro Berfon zu wehmen; michdem die Bor-fiellung zu Ende ift, geben fie ben Reft getreulich gurud. Für 26 Cents fann aifo ber Remporter bie Benfation burchtoften, einem und ichon gelegen, und ba augerdem bas Baffer fill und fouber ift. mit größtem Realisanus infgemerten Gifenbahniberfall zu erleben.

bes Seinrich Schmibt für die Reaffcantbeirtichaft L 4, 13 und bes Johann Friedrich Müller, Mittelfte. 88 (Gefinbirtichaft). -Dicht genohmigt wurden die gleichen Gefuche bes Bilbelm Bauer, ber Georg Abam Gath Trippmader Bive, und des Abam Schent II, familich in Schriesheim, mabrend bas Befuch bes Bg. Bub, Pfligerogrundfrage 18, abgefeht wurde. - Genehmigt murben folgende Bejuche um Erlandnis gur Berlegung bestehender Schantwirtschafterechte obne Branntweinschant: Des Demrich Grupp bon Ballftabiffr. 81 nach Berberfir. 1, bei Rarl Dabringer bon U S, 16 nach U 5, 16 und des Fridolin Rofer von Hafenbahnstraße I (Baldhof) nach R 7, 10. — Berfagt wurde bie Benehntigung bem Gefuch bes Josef 2 e bmann, Luisenring 2, um Erlaubnis zum Ausschanf von Branntwein in feiner Birtichaft. -Genehmigt wurde ferner das Gefuch ber Firma Dannheimer Dobelwerte Dichel u. Durr um Erlaubnis gur Eritellung eines Holglagerichuppens auf ihrem Gelande an der Redarporland - Mbgefeht wurde bie Cache bes Ortsarmenverbandes Franffurt a. M. gegen ben Oribarmenverband Mannheim wegen Berpflegungsfoftenerfab, wabrend in ber Gadie bes letteren Berhandes gegen ben Ortsarmenverband Fendenheim wegen berfelben Borberung Beweiebeichluß erlaffen wurde.

* Jugenbbewegung. Man ichteibt und: Dem geftrigen gutbesuchten Bortragsabend ber Ortagruppe Mannheim bes Dentichnationalen Sandlungsgehilfen - Ber-bandes war das Thema "Notionale ober jogialdemo-tratifche Jugendorganijation" zu Grunde gelegt. Der Redner, herr Ernft Richter - Mannheim, foilderte in einfilindiger, trefflicher und übergeugender Beije die Gefahren, die bem jungen Bollsnachwuchs burch die Arbeiter-Jugendorgantsation ber Sozialbemofratie entsteben. Er beionie gutreffend, daß mit bem Eintritt junger Louie in biese Aebeiter-Jugendorganitation fostematifch all die Früchte nationaler und driftlicher Erziehungsarbeit bon Famille, Schule und Rirife untergraben wird, daß diefer Bugend planmäßig bie fogialiftifche Weltanfchamma beigebracht werden foll, welches auch durch die Bezeichnung "Junge Garde" feitens ber Genoffen gelemgeichnet wird. Die Bichlarbeit am Jungbrunnen unferer beutichen Bolletraft muffe burch entfprechenbe Begenarbeit feitens aller beutschgefunten, nationalen Rreife auf gehalten werben. Danfbar anguerlennen fei bie nach diefer Richtung bin geleiftete gefunde Aufflarungsarbeit ber Jünglingsvereine, Rehrlingsabteilungen umb Lehrlingsheime ber driftlichen Arbeiterprganifationen. Richt gulett fei es ber Deutschnationale Sandlungsgehilfen Berband gewesen, ber ertannt babe, bag auch die Jungtaufmannichaft es berbient, nicht als Stieffind behandelt gu mer ben, bag bei ber Jungmannichaft bes beurichen Raufmannsftanbes ber Empfindung für bentides Boltsbewußtfein, für nationale Bater. landbliebe burd gielbemukte Ergieherarbeit Riechnung getragen werben muß. 6000 junge Saufleute, die in der feit 2 3abren beffebenben Bebrlingeabreilung bes D.S.B. bereinigt find, geitgen bovon, bag bem Einbringen bes fogia-Damm enigegengeseht merben tonn, ber freilich noch fraftiger Aushauung bedarf, die der Umerftühung aller nationalen Greife unferes Boltes teifhaftig werden follte. — Die Bedeutung, die die Sozialbemotratie jeder dahingielenden Arbeit beimist, geht ichen daraus Herbor, daß der hiefige angehende Jugendorganisator der Sozial-bemotratie. Genosse Eichhorn, gesandt ward, um in der freien Musiprade bas Bort für bie fogialiftifche Jugenbbewegung gu reben, was ibm aber vorbeigelang, indem Gerr Berrmann aus beffen Einwendungen einige Buntte treffend auf ihren mabren Bert tenn-Beidnete und gurudwies und ber Referent in feinem Schlugmort grundlich die Berpflüchung bes Borgebrachten besorgte.

* Evang. Manner- und Janglingoverein Monnbeim. Der tehtbergangene Conning war für die Mitglieder und Freunde bes Bereins ein echter Beil- und Freudentog. Bar boch endlich ein fcon langaebegter Bunfa in Erfullung gegangen, nämlich bie Et-bauung und Schaffung eines neuen Saales. Lange genug batte man fich mit den etwas veralteten und wenig modernen Ginrichfungen begnügen muffen, es wurde dies oft als ftorend und bemment für die weitere Entwidelung bes Bereins empfunden. Durch putige Unterftfigung biefiger evang. Arrife und befonders durch bas Entgegenfommen ber Gofpiggefellichaft warb es möglich, ben lang-Sagrigen Blan gu verwirflichen. Der neue Saal ift ihr ein Brittel größer und giemlich bober als ber alte, baber viel beller und luftiger. Die anliegenben beiben ebenfalls nen bergerichteten Rebenfale fonnen burch Alappturen mit bem Demptfaal verbunden und bei großeren Beranfioltungen mitbenfige werben. Das Meithere bed Soales ift feilicht und einfach gehalten, ber Innenraum bagegen febr gediegen und geschmanboll eingerichtet; er macht einen recht bornehmen, aber bod anheimeinden Eindrud. Das Urteil ber Befucher war ein jebt gunltiges, ber Gronner, Berr Arditeft D. Roop mann, hat wirflich etwas Munfergulliges geichaffen und feine Aufgabe gur Bufriebenbeit aller geloft. - Die Gimveihungefeierlichkeiten gerfielen in gwei Teile: Die eigentliche Wiebefeier um Rachmittag und einem Samilienabend. Der Befuch war bei beibeit Beranftaltungen ein überaus gablreicher. Die Groffnunglind Begrufgungsanfprache bielt ber 1. Borfibenbe bes Bereins, Bere Bauführer Alos, barnach brachte ber Singehor bes Bereins unter Reitung feines flichtigen Dirigenten, herrn Stabtvilars 2 cmm e, meinfam gefungenen Lieb und Gebet ichlog bie wurdig verlaufene Der Ramiliemabend gefraltete fich ebenfalls recht anregend und unterbaltend. Der Bereindfefretar herr Datter hielt babet bie Begrüßungsaufprache. Im Mittelpunft des Abends ftand ein Bortrag des herrn Stadibifars & rapf über "Adolf Avonod", ben Bieberbeleber umb Erwoder des frangofischen Protestantismus im borigen Jabehimbert. Bur Belebing trugen auch wefentlich bie Regitationen ber Berren Selffenftein ("Schillers Glode") und Cons ("Mirden von Bruber Grimm"), fowie die Bortrige bes Bofannen- und Mannerchord bei. Bon einer Angabl Freunden und Gonnern bes Bereine maren Glüdmunfchigreiben und Zelegramme eingegangen, fo von Seren Burgermeifter von Sollander, berr Prof. Behagel, Divifionspfarrer Dofdeins it. a. m. Deffent-lich geben alle bie Binide in Erfüllung! Wöge aber auch ber Berein fich feiner Aufgabe voll und gaitz bewußt werden und die Borderungen der Beit recht verfieben, bemit er mehr und mehr gu einer Statte echt ebang, Lebens und baterlandifcer Gefinnung und gu einem Commelplay für Die eveng, Jugend und Mannerwelt

* Die Bereinigung oberhabischer Beinhundler gu Greiburg berfenbet ihren zweiten Jahregbericht. Bir entnehmen bemfelben, bag bie Migliebergabl von 26 auf 36 gewachfen ift, bie fich auf 19 Orte verteilen. Die Bereinigung gebort bem Bunbe fühmeftbeniffer Weinhanblervereine an, ber 18 Berbanbe umfast. Die Bereinigung ift ber Unficht, bag bie Weinfrage auf Brund bes Brogrammes bes Bundes: Bestiehung ber rünmlichen. aber Bermerfung ber geitlichen Begrengung ber Berguderung geloft merben muffe. Giner Lagerbuchlontrolle verichlieft fie fich nicht, verwirft aber eine Beinftener. Ihren Standbunft bat fie in Eingaben an ben Ctaatsminifter Beren Dr. Schenfel und ben Staatsfefreiar Seren Graf bon Bojebologin pragifiert. Der Befämpfung ber Antialtobolbemegung, foweit folde in Uebertreibungen außortet, bat fie fich eifrig angenommen und ebenfo und ber Propaganda für ben babifchen Wein im eugerbabifchen Banbe. Da ber Berein bereits eine fintiliche Angahl Mitglieber in Mittel- und Unterbaben bat, fo geht er mit ber Abficht um, fich ju einem "Babifchen Weinhanblerverein" auszugeftalten; eine biesbegugliche Borlage wird bie nachfte Sauptverfammlung Ende Muguit beidäftigen.

* Bom Friedrichsport. Ginen Gerrlichen Runfigemig bermittelte die Burfvemvaltung ben Besindern bes Parles mit bem gestrigen Abend. Reben ben melodiefen, einschmeichelnden Beisen bes Rannorchesters tongentrierte sich das Hamptinteresse der nach taufenden gablenden Barfbefucher auf die Darbietungen des Gubbeut-ich en Manner-Quinteite, Die Runftlerichnur, welche noch bon ihrem friiberen biefigen Auftreten in befter Erinnerung fiebt. brachte ein neues, gebiegenes Brogramm gum Bortrag. Die in allen Logen gleichmäßig gut geschulten Stimmen, die deutliche Ausiprache fowie die fein nunancierte Bortragbart fowohl ber fentimentalen wie der humoriftifchen Lieber, ficherten ben Rünftlern einen vollen Erfolg, der fich in bem enthujinsmierten Beifall ber Bartbefucher gur Eribeng fundgal. Bon gang besonderer Schönheit war "Das Birchlein" von B. E. Beder, "Kirters Abschied" von Rintel und Bliniewsth's elegischer "Negerfnobe". And das alte und doch immer feets gern gehorte "Berlaffen, verlaffen, verlaffen bin i" von Rofchat murde von dem Quintett mit großer Marme und Bingeburg gefungen. In herrn Sangefeld befint bie Sangerichaar einen vorziglichen Bariton-, u. in herrn hab et felber einen hervor-ragenden Tenerfolijten. Aus ber Bortragsfolge bes Raimorcheiters ift besonders die melodiose und leicht dabinfliegende Gavotte von Raifer "Souvenir an Riffingen" bervorzuheben. Der Mustb pavillon war fiets von einer biditen Menichenmenge umlagert, welche in den Paufen um bas Rondell promenierte, Samtliche gur Berfügung fiebenden Blabe maren befest, fo bag iberbaupt feine Site gelogenheit mehr vorhanden war. Der Aufentbalt in dem durch die hohen Baume vor jeglichem Winde geschühten Backe war ein febe angenehmer und erfrischender. Wegen 11 Uhr war das Rongers be-

* Lutterie bes Bab, Banbesvereins bem Rutben greus, Bei der gestrigen Liebung ber Geldlotteris fiel ber Samptireffer in Söbe von 15 000 M. auf Rr. 118 082. Der Treffer zu 5000 M. fiel auf Rr. 91 810, zwei Treffer zu je 2000 M. fielen auf die Rrn. 40 857 und 82 192 und 4 Treffer zu je 500 M. auf die Rrn. 78 741, 88 201, 68 587 mmb 50 198.

* Seibelberger Schlofbeieuchinng. Beld toloffale Menichenmaffen am bergangenen Conntag bie icone Mufenftabt am Redar ouffuchten, um fich bie Schlogbeleuchtung angufeben, erbellt am besten aus ber Tatsache, daß allein bier in Mannheim 18 000 Jahrfarten nach Seibelberg ausgegeben worben finb.

* Bu bem Gifenbahnnnfall in Schifferftabt, über welchen wir gestern fury berichteten, wird noch weiter gemeldet: Bei ber Einfahrt in ben biefigen Bababof entgleiften infolge Achsenbruches ron ber bier um 349 Ubr fälligen, bon Strofiburg tommenben Glitergug Mr. 6897 fünf mit Eichenrinden belobene Bagen. Die Wagen, alle ber frangouischen Babn gehörend, fielen freug und ouer übereinander und find alle mehr ober weniger gertrümmert. Die beiben Gleife nach Speier find gesperrt. Der Berfonenverfehr murbe bis mittag burch Umfteigen an ber Ungludoftelle und fpater eingleifig bewertstelligt. Der bieje Strede paffierenbe Frantfurt-Bajeler Schnellzug D 180 mußte über Reuftabt geleitet werben. Der Materialicaben wird auf 7-8000 MR. geichatt.

* Bor ber biefigen Straffammer murbe geitern folgenber Ball verhandelt: Die "Bolloftinine" batte fürglich ans ber "Welt am Montag" ein Gebicht von Alfred Scholg "Das Blumeniball" abgebrudt, weldjes den Foripflangungsvorgang in der Pflangenwelt gum Begenstand hat. Die Antlage erblidt in dem Abdrud den Tatbestand bes Barage. 184 giff. 1 R.St. E.B. — Berbreitung ungüchtiger Schriften — und der Robalteur der "Bolloftimme", Odlar Ged, follte fich beute beshalb vernumerten. Der Angeflogte ift jedoch nicht erschienen, er befindet fich noch auf seiner Ferienreise. Die Berhandlung wird beshalb auf 14 Tage verlagt und Worführungsbefehl gegen ben Ansgebliebenen erlaffen.

" Aus bem Gdiffengericht. Ein eigenartiges Ueberführungsftild entbedte ein findiger Genborm am Morgen bes 4. Juni b. 3 an dem burch einen Robling gerftorten Fenfter der Bitme Efchelbach in Sandhofen. An ber Scheibe bing nämlich ein fleines Felichen haut, das ber Berftörer der Scheibe fich vom Finger abgeriffen hatte. Der Gendarm überbrachte bas Stüdichen dem Arste und biefer fand bag es genau auf die Bunde des Tonlohners Friedrich Bint von Beubenheim pafite, welcher ber Tot verbachtig war, Alles Leugnen nubte dem wegen ber Sachbeschädigung Angeflagten gogenüber diesem wingigen corpus belieft nichts, er wurde zu zwei Wochen Ge-längnis verneteils. — Der Taglöbner Beter Meinhard von Blantfindt geriet vor turgem mit feinen Arbeitstollegen in der Aantine der Chem. Jahrif "Moenania" auf der Mheinam in Streit. Als man ibn an bie Luft feute flach er einen feiner Rollegen. Darguf brang er nochmals in ben Sausgang ber Rantine und verfehte einem an-beren Arbeiter einen noch erheblicheren Stid. Das Urieil lautete auf 3 Monate 3 Woden Gefängnis abgugt. 3 Woden Unter-

* Bom Schlage getroffen. Der 62 Jahre alie berheiratrie Ladierer Baptift Schall, wohnbaft H 1, 7, brach geftern Ruchmittag halb 7 Uhr in feiner Werffiati plopfic gufammen. Mit bem Sontfatemogen ins Rranfenbaus verbracht ftarb er bort gegen 10 Ubr

* Ans Ludwigshafen, Beim Reit numpfen von Weton im givetten Stod best gurgeit in Umbau befindlichen jeht einem Mannheimer förigen früheren gollgebäudes in der Ludwigftraße brach der 25 Jahre afte Betonierer Leopold Oberfrant von hier ploplich durch und berlebte fich beim Sturge in ben erften Stod ichwer am Ruden. Er murbe mittels Droidfe in feine Wohnung berbracht

* Mutmagliches Werter am 11. und 12. Muguit. Ueber Schott-Tand und Englend, ferner über Nordbeutschland und dem gangen Meingebiet bis gum Bobenfee ist das Baronseter unter Mittel iurudgewichen. Bordlich bes Juiberfees liegt eine Depreffion bon 785 mm; ein gleicher Drud befauptet fic über ber mittlecen Office, gong Finnland, Livland und Enbland und weiter oftwaris, Ueber em Bistanifchen Golf und der gangen Phrendenhalbinfer, fowie Bubmeffrenfreich emmideln fich gewitterige Lufteinjenfungen; bemgemäß ift für Samslag und Sonntag bei fortgesett ziemlich warmer Temperatur abwechselnd beiteres, dann wieder gewitterhaft bewälftes und auch zu vereinzelten Gewitterftorungen geneigtes Weiter gu erwarten.

Wifterungsbeobachtung der meicorologifchen Station Mannheim.

	Datum	Beit	g Baromeler	infttempstat.	Brozent Brozent	Binbrichtung und Stärle (10-theilig).	Rieber. [chingdmenge Etter per am	Gemeet- ungen
	o Kug.	Morg. 7"	758,7	14.2		BHII		
	9	Mitta. 2*	752.0	22,6		549 8		
	9	Mbbs, p"	758.9	19,2		9B 4		
1	o. Aug.	Morg. 7"	788 6	16,8		54		
	00d Tie	hite Tempe	eatur			î + 20, Lugujî +		

Hus dem Grossberzogium.

Beinheim, 9. Auguft. Gin ungefahr 4-5 Monate alter menichlicher Embroo wurde gestern beim Entleeren bet Jandengrube im Sofe bes Landwirts Bhilipp Sannemann II., Grundelbachstraße, gefunden. Bis jest fonnte burch bie eingeleitete Untersuchung über bie Berjon ber Mutter und auch barüber nichts feltgefiellt werben, ob ber Gotus, ber anicheinend noch nicht lange an feinem Plage lag, von einer Fehlgeburt ober vorfählichen abortiven Ginwirfungen berrührt.

oc. Rugloch (bei Beibelberg), 9. Aug. Im hiefigen gement-bruch lofte fich ein Stein. Derfeibe fiel bem 21 Jahre alten Beter Renich berart auf den Stopf, bag die Schabelbede gertrummert wurde und der Tob bald barauf eintrat.

oc. Bforgbeim, 9. Mug. Bie ber "Bf. Ben.-Ang." bort, bat bie Frau bes Papierarbeiters Schnabel, bie icon einige Beit unter bem Berbacht, ben letten Brand in Dill-Beigenftein berichulbet gu haben, festgenommen ift, bie Taterichaft eingestanben. Sie gab ju ben Brand gelegt ju baben, um bie Berficherungefumme bon 3000 MR. ju erlangen. Auf ibre Angaben bin, bag fie bagu von dem 28jabrigen Maler Job. Scholch angestiftet worben fei und bie Absicht bestanden babe, mit dem Gelbe gemeinsam mit Scholch fortgugeben, wurde geftern ber Malergefelle gleichfalls berhaftet.

oc. Labr, 9. Mug. In Monnenweier feierten bie Ebeleute Salomon Beit bas feltene Geft ber biamantenen Sochzeit. Im Auftrage S. A. S. bes Großbergogs fiberreichte Berr Bfarrer Biegler ein Gelbgeichent von 50 M., ferner bas Bilb bes Großberzogspaares und ein ichones Erbauungsbuch.

oe Soden fd wand, D. Aug. Der 18jabrige Coon bes Begirterate Muller von Striftburg murbe in ber beim Bafferreferboit gelenen Sanbgrube von Erdmaffen verfchilttet. Der bedauernewerte brave junge Mann erlitt den Erstidungstod.

oc. 8 om Bobenfee, 9. Mug. Bmifden Friedrichebafen unb Romanshorn foll befanntlich ein Telephontabel gelegt werden und find gurgeit die betreffenden Arbeiten im Gange, Doch icheint über benfelben ein Unftern gu liegen. Das Rabel fonnte bis auf 2,21 film. abgewidelt werben. Dann wurde telephoniert. Es fiellte fich heraus, daß bas Rabel an einer Stelle nicht wafferdicht war, was eine Unterbrechung verurfachte. Die Flotiffle mußte umfebren und bas gelogie Rabel gurlidnobmen, 150 Meier Tiefe murbe erreicht, während Die fleffte Stelle 250 Meier beträgt. Der Defeft foll repartert werben und ein weiterer Berfuch folgen.

Pfaiz, heffen und Umgebung.

* St. Ingbert, D. Mug. In Sedenbalbeim bei St. Ingbert ericos fich in ber letten Racht ber Schneiber Beinrich Stols. Man bermutet als Grund ber Tat momentane Geifted-

c. Bingerbrud, 8. Aug. In der Gemarfung Garmebeim ift im Diftriff Trichter ein Reblausberd gefunden worden. Der herd wurde in einem Weinberg bes Wingers Georg Frailinger enibedt und umfaßt etwa 26 Rebftode. Etwa hundert Meter babon ift im borigen Jahre ein großer Berd gefunden worben, der mehrere Bargellen umfaßte.

Sport.

* Bjalgifches Dauerrubern. Bu bem am tommenben Sonntag in Speier ftattfindenben Bfalgifden Dauerrubern find folgenbe Melbungen eingelaufen: Lubwigshafener Ruberverein, gemelbet gu 4 Rennen, Frankenthaler Ruberverein gu 8 Rennen, Ruberverein Amicitia-Manubeim zu 2 Rennen, Ruberverein Sturmvogel-Rarleruhe gu 1 Mennen und Rubergejellicaft-Speler Bu 3 Rennen. Gine besondere Bebentung gewinnt bas Dauerrudern burch die Teilnahme ber erften Budwigshafener Bierermannichaft. Um nachften Sonntag wird fie um ben bon bem Bringregenien Luitpolb bon Babern geftifteten Banberpreis

Cheater, Runft und Wiffenschaft.

Stabigarien. Theater in Rarlbrube, (Spielplan.) Direftion Seinrich Sagin. Camstag, 11. Ang.: "Das füße Mabel". - Sonn-tag, 12.: "Frühlingsluft. - Dienstag, 14.: "Die Banbitreicher". -Mittwoch, 18.: "Der arme Jonathan". — Donnerstag, 16.: "Die luftigen Ribelungen". — Freitag, 17.: "Der Opernball". — Sams-tag, 18.: "Der Raftelbiuber". — In Borbereitung: "Der General-

Thoma-Uneftellung in Frantfurt a. DR. 3m Frantfurter Annitverein ift in diefen Tagen eine Conbergusftellung bon Berten Sons Thomas eröffnet worben, die bie iconften Gemalbe bes Meifters aus Frantfurter und auswartigem Bribat. befit vereinigt, Berte aus allen Schaffensperioben bes Ranftlers bon 1866-1906 bringt und mit im gangen 110 Rummern bie größte und umfaffenbfte Darbietung ift, die bon Sans Thoma in ben lepten Jabren gegeigt morben ift. Die Ausstellung bleibt bis . Cep.ember geöffnet: ju ihr ift ein Ratalog mit Borwort bon Denry Thobe und bem Bilbe bes Meiftere erichienen.

Der Bilbhauer Frang Toenninger ift, wie aus Wien gemeldet wird, im 74. Lebendjahre gestorben.

Renes van Karl Goldmart. Roch furg vor bem am 31. Aug. cefolgenben Edlug ber Sommerfpielgeit im Reuen toniglichen Overnibenter gu Beriln mill hofrat Robfe eine Rovität beraus. bringen: R.Goldmarfelber "Da & Geimden en am Getb", beffen bon Billner herrührendes Librette ber belannten Didensichen Stüblung gleichen Ramens entnommen ift. Im Anfdlug bieran fet nitgereift, daß Rarl Goldmart, Der nun ichen im 76. gegempartig mit ber Somposition eines neuen Bubnenwertes. beidoftigt ift. Das Sbaleipeareiche "Bintermarden" mit einen dramatifch bewegten Szenen bat bem greifen Tondichter ben Stoff geliefert, ben wiederum ber Librettift Biffner gu einem Tegt. und verwandt fat. Die beiben erften Afte ber neuen Oper find bereits ferriggestellt. Die Uraufführung bes Bintermarchens ift für den herbit nachten Jahres in Ausficht genommen und foll in der

foniglichen Oper in Budapejt erfolgen.

Das Debell bes Mattanber Domes, bas beim Branbe in ber Ausstellung in Mailand mitbeebrannt ift, war ein Wert bes berbotragenden holgidmeidere Giacomo Matarelli and Lecco. Es war eine herrliche Comiparbeit aus Solly, Die bas ethabene Baumert in bertleinertem Magitabe - ber Runftler hatte bie Mage auf Die 48. Aubifmurgel gurudgeführt - barftellte. Biacomo Matarellt begann bie Arbeit im Jahre 1840. Er war fest übergeugt, bag er ite in einem Beitroume von funt bis feche Jahren brendigt baben wurde, als aber bieje Beit verfloffen war, befant fich die Arbeit noch in den Anfangstadien, da die Redattion der Rasverdalinisse und die Ausführung der zahllosen Details ungeheure Schwierigsteiten det. Rach achtjähriger Arbeit wollte er entmutigt von dem Werte ablassen, aber seine Freunde sprachen ihm neuen Mut zu und baten ihn instandig, ein foldes Runftwert, das bereits fobiel Opfer und fobiel Gelb fosete, nicht unvollendet zu lassen. Mata-rollts allester Sohn Farnesco, der gleichfalls ein führtiger Dolgidneiber war, half bem Bater bei bem ichwierigen Berfe, bas nach unendlichen Duben und nach überaus großen Opfern an Beit und Weld im Sabre 1862 gu Ende geführt murbe; Mattarells batte 22

Jahre baran gearbeitet, ein Bermögen von über 100 000 Live babei aufgebraucht und bei der mubfamen Arbeit sein Augenlicht verloren ben Bau bes Robells murbo nur allerfeinftes Sol, das Materelli, um den Burmfrag zu verhüten, vorher austomte. Das Gerippe bes Modells, das in 44 Jahren nicht ben geringften Schaben gelitten botte, war bon Abernhols, bas Schnibwert von Lindenhols Bald nach ber Bertigftellung ericien bas Mobell auf ber Landoner Undfellung; es fand fich ein Raufer, ober Dlajavelli wollte fein Berf nicht verlaufen, ba ibm ber gebotene Breis gi ber aufgemanbten Mube in feinem Berhalinis zu fieben ichien, Splafdmeiber belam guei Woremmebaillen; er baite aber nicht baf Billd, bie Auszeichnungen gu erhalten, be er am 20. Januar 1868 ftarb. Das fest in ber Mollanber Ausstellung verbrannte ftunitwert war mit nur 20 000 Bire verfichert, ba bie Gerficherungsgefell-

icaft ein größeres Rifte nicht hatte übernehmen mollen. Bochichulnachrichten. Beierrn, am D. August, beging ber bei rühmte Orienialin Brot. Dr. Theodor Molbele in Brackburg. bojabrigen Dottorinbilfium, birg nach ber Geber feines To, Geburte. tages. Er bat alfo mit faum 20 Jahren promobiert, ein auch fur die bemalige Beit, in der man allerdings biel früher als beutgutage ge promovieren pflegte, auffallend jugenbliches Alter. Thema feiner Wromationsideift mar bie Weichichte bes Rorans, mit ber er bann im Babre 1880 ben Breis ber frangoffichen Atabemie ber Wiffen, icaften erhielt. Bu Gube bes vorigen Gemefters bat er fich emert. tieren laffen, ift aber in enger Begiebung gur biefigen Universität geblieben. - Der a. Brofeffor bes Cadbaues an ber Wiener Lechnischen Sochschule, Sofrat August Brofop tourbe auf Anfuchen in ben Rubeftand verfebt.

Arbeiterbewegungen.

* Berlin, 9. August. Ueber 300 Angestellie ber Ber-liner Batetfahrtgefellichaft find in ben Musstanb getreten. In ber Drudiadenabteilung arbeiten noch 160 Mann weiter. Das Gefamtpersonal beträgt 750 Mann einschlichlich bes Bureaupersonals. In bem Gebaube murbe jum Schute ber Arbeitswilligen eine Boligeiftotion errichtet.

Borlin, B. Muguft. Dem Streit ber biefigen Maurer ichloffen fich bie Bau- und Erbarbeiter an.

Berniers, B. August. Die Arbeitgeber unb Arbeit-

nehmer ber biefigen Beberinbuftrie bielten eine Berfammlung ab, um eine Musfohnung wegen er bon ben Arbeitgebern verhangten Sperre berbeiguffibren. Die Enticheibung ift noch nicht getroffen, infolgebeffen finbet morgen eine neue Berjammlung fratt.

* Remport, 9. Muguft. Der Berfebr ber Geileppidiffe ber Gifenbahngefellichaften im hiefigen Sofen ruht vollftanbig, ba bie Matrojen, Majchinenfchmierer und Beiger gur Erlangung hoberer Libne in ben Musfianb getreten finb. Muf ben Rais in Berfen Gity fagern große Mengen bon Frochigurern, bie nach ber Manbottaninfel verlaben werben follen Bon bem Unstande merben faft alle Gifenbabnen betroffen.

Leizte nadrichten und Celegramme.

. Sanan, 9. Muguft. Das in einem Wolbe ermorbet aufgefundene Dabeben ift, wie feftgeftellt murbe, bie einzige Tochter bes Bigarrenfobritauten Weib aus Bellhaufen.

* Raffel, 9. Muguft. Gin Berfonengug ber Raffel-Balbtappeler Rleinbahn ift bei einem Bahnübergange bei hormntfachfen in eine Schafberbe gefahren, bat 14 Tiere getotet

* Salle c. C., 9. Mug. In ber Gifengieheret von Baften in Rothen find brei Bormer am Formfaften burch ausfliegenben Cay idmer verbrannt worben. Mon gweifelt an ibrem Muftommen. - Bei Rubolftabt ift ein zwanzigjahriges Diftden ermorbet im Walbe anigefunben morben.

* Bilbelmsbofen, 10. Auguft. Der Greuger "De bufa" tollibierte beim Ginlaufen mit ber Safenmauer, bie erheblich beichabigt murbe, bestgleichen bie Reibholzlage.

* Gorlig. 10. Anguit. In ben Ablerblitten bei Bengig gerftorie ein Großfeuer bas Mafchinenbaus mit famtlichen

* Lubed, 10. Anguft. Der Lubbteener Forfter traf bie Gebrüber Chmanbed aus Reu-Bubbteen beim Bilbern. Giner ber Bruber legte auf ben Forfter an, worauf biefer ben Bilberer tötete.

" Bolen, 9. Muguft. Die "Bofener Beitung" melbet: Tet Sufarenoffizier Graf Boninsti murbe bei Rogbitet aus feinem Mutomobil beronageichleubert. Der Gra erlitt eine ichmere Schabelverlegung.

" Ratibor, 9. August. Dem "Oberichles. Ang." gufolge erico b in Bitom bei Robmit ber Berginvalibe Chruses ben Genbarmeriewachimeifter Rother, ber fich in amflicher Gigenicaft in Chruses Wohnung befant. Der Morber flüchtete in ben Walb und ichoft fich bort eine Augel burch ben Ropf

* Benf, 9. Mug. Die internationale Babnargte bereinigung beenbete beute ibre Arbeiten. Berfchiebene Untrage, fo auch ber betr. bie Schaffung bes Dottortitels für gabnurgtliche Chirurgie, murben für bie nachfte Bereinigund. Die im 3abre 1907 in Mm fterbam ftattfindet, gurudgeftellt. Das Organifationatomitee für ben Beltfongreß ber Babnarste, bet im Jahre 1909 in Berlin abgehalten merben foll, feht fich gufommen aus Ralthoff-Münden, Did-Berlin, Schafer-Studer-Frantfurt unb Silger-Roin.

* St. Gallen, 9. Mug. Beute murbe li. "Frif. Big." an ber Rheintaler Grenge ber Mostauer Bantrauber Beleno w bon ber Schweiger Polizei an bie Bfterreichifche gum Deiter-

transport übergeben. Baris, 10. Mug. In einem an ben "Courier Guropeen" gerichteten Brief aber bie Rotwenbigleit ber Reform ber Buftanbe in ber frangofifden Urmee erflätte ber ehemalige Rriegsminifter Unbre, bag für biefe Aufgabe Clemenceau ale Chef ber Kriegsverwaltung bie geeignetfte Berfonlichteit fei. Die erfte Zat bes fünftigen Rriegsminifters muffe bie Beranlaffung eines ellgemeinen Bivil- und Militarverbrüberunge. feftell fein, bei bem bie jungften gleich ben alteften Offigieren auf bie Biebe jur Republit vereibigt werben müßten.

* London, Q. Mug. Rach einer Llopdmelbung ift ber im Suegtaval auf Grund geratene Dampfer "Copbie Ridmers" wieber to 8 getom men.

*Rembort, 9, Mug. Der Luftichiffer Jobnfon, ber aus einer Sobe von 60 Metern mit einem Fallichirm einen Abftura berfuchte, berungludte totlich, ba ber Ballidirm fich nicht

Marottaniiches.

. Berlin, 9. Mug. Die "Boff. Big." melbet ans Zanget: Der Gultan bat foeben von ben bentiden Ingenieuren bie Plane für die Safenbauten von Larafd in Empfang genommen. Die Entideibung berüber bat er fich bis jum Gingange ber Stubienberichte fiber die Safen Cafablanca und Gaffi borbebalten. Die eine algerifche Gefellichaft iom bemnachit gufommen laffen fall. I ber Freiheit ausgelprochen wirb.

Unfälle in ben Bergen.

* Bien, 9. Ang Zwei Biener Gomnafiaften unternahmen am 80. Juli eine Daditainpartie. Gritter find beibe ber-

"Um pegga, 9. Bug. Der Oberlehrer Baul Grog ans Rop-wein in Sachen brait bei einer Tour über ben Geelofel unweit merbad infolge bon leberanftrengung gufammen arb albalb.

Die Schiffetataftrobbe an ber franifchen Ditfufte.

" Cartagena, 9. Aug. Gin Taucher, ber mit ber Unerfudung bes gefuntenen Dampfers "Siria" beauftragt ift, ergablte, er habe im Schiff einen 70 Beichen gegablt. Er habe durch bie Beichen einen Beg gebabnt, um an bie Schiffstaffe ju gelangen, die er aber wegen ihrer Schwere nicht babe gutage fürdern fannen. Das Schiff liegt gwifden gwei Felfen eingefiemmt und wirb mit Dunemtt gefprengt merben millen.

Wriemenbebe in Bulgarien.

(Siebe Mullanb! D. Reb.)

" Sofia, 9. Mug. Die antigriechifde Bewegung in Bulgarien touert fort. Gur eine fur ben 19. be. bon Bertrauensmannern cus gang Bulgarien in Musficht genommenes und aus gang Bulgarien gu beschidenbes altbulgarifches Meeting in Bhilippopel werben große Borbereituegen getroffen. In Bhilippopel finb fogenannte Bollebefchle offentlich angefclagen morben, in benen ftreng berboten mirb, auf ben Strafen griechifch gu fprechen,

And Mugland.

* Beteraburg, 10. Ang. Das Duma-Mitglied Filo . ir om, bas unter bem Minifterium Bitte bie Stelle bes Reichotontrolleurs innehatte, murbe gum Minifter fur Sanbel und Induftrie ernannt.

* Beter & burg. 10. Mug. Peierab. Tel.-Mg. Brute murbe ein allerhochfter Befehl veröffentlicht, ber bie Schaffung einer Sefanbtichaft in Chriftianta und bie Umwandlung bes bortigen Generaltonfulate in ein Ronfulat an-

* Betersburg, 9. Mug. (Deiersb. Tel.-Mg.) Der Minifter bes Musmartigen und ber biefige ichmebijche Gefanbte haben beute eine prabiforifche Ronbention gwifden Rufe I and und Schmeben über bie gegenfeitigen Rechte ber beiben Sanber als meiftbegunftigter Rationen begliglich ber Sanbelis-

und Bollbeftimmungen unterzeichnet. Beterab. Tel.-Mg. Rach Melbung bes Rommanbeurs bes Gamurregiments in Defolagar bon beute zeigten bie Menterer nach ber Ermorbung ber Offigiere ernfte Reue (?) und baten bie fibrig gebliebenen Offigiere, bas Rommanbo wieber gu übernehmen, Die Urfache ber Meuterei ift auf falich berfianbene Ibeen bon ber Befreiung bes ruffifden Bolfes gurudguführen. Die Denterer bellagen aufs tieffte bas Borgefallene (9) und beichulbigen ibre Bubrer, bas Bluibergiegen ohne irgend einen fichtbaren 3med berbeigeführt gu baben.

Betersburg, 8. Aug. Im Gombernement Boltama wurde bas Gut bes Fürften Rotichubet, bes Chefs bes Appanagendepariemenis, bie Duftemviricoft Difanfta niebergebrannt. Aufer Gebäuben, Betreibe und Borrojen verbronnten 970 Mutterfruten bes befannten Rotidubeifchen Gefrutes und 600 Baffefdiafe. Bei Boliama ging auch bas Gut Antjannowiffch in Nammen auf. Auf bem Baltamaer Babnhof murbe eine Battenenbung, an ben Fürften Rotidinbei abreiftert, beichlagnahmt, -Da die Sewastopoler Atten über ben Militarauffand geftoblen find, fcitt bas Gericht gu einer neuen Borunterudung. - In bem fleden Granomia mighanbelten it. Brif. Big." bie Bauern ihren Dumaabgeorbneten Stefanjut. - Geftern wurden die Filleten ber Betereburger Rommiffion fur Arbeitelofe nach einer handfuchung polizeilich geichlof. en. Gefunden wurde nichts bon Belang. - In Riem murben 40 Berfonen wegen Berbreitung bes Biborger Aufrufe berbaftet. Bier murben geftern 150 Berfonen berbaftet.

* Betereburg, 9. Aug. Der Sefretar und mehrere Mitglieber bes Bepreberbanbes ber revolutionaren Bartet murben gestern perhaftet.

* Berereburg, 9. Mug. Die Deffe in Rifbninom. gorob murbe beute eröffnet. Der Befuch ift febr gering.

* Do & tau, 9. Mug. Geit geftern halten bie Partei ber friedlichen Erneuerung und ber Berbanb bom 30. Oftober Beratungen ab, um fur bie fommenbe Duma-Geffion alle fortichrittlichen Elemente ber Befellichaft unter einem gemeinfamen Programme gu bereinigen. Diefes Brogramm entbalt unter anberem bie Forberung ber proportionalen Berud-fichtigung ber Minberbeit. Un ben Berafungen nahmen auch einige Mitglieber ber Partei für Boltafreibeit Teil.

* Mostau, 9. Mug. Beiersb. Tel.-Mg. In ber Dir tromtoftrage murbe ein Mgitator berhaftet, ber bie Boltsmaffe gum bewaffneten Biberftanbe aufrief. Es ift ein ehemaliger Stubent, ber angab, ein Sobn bes Brafeffore Golubomato gu fein. - Es bat fich berausgeftellt, bag ber Stubent Migento Boinarowitich, ber bas Attentat auf Abmiral Dubaffow verilbie, ber fliegenben Rompfeforganifation bet Revolutionspartei angeborte, bon ber auch bas Attentat auf ben General Repfjufem in Semaftopol verfibt murbe. - Die Mffare bell Banernberbanbell fommt bier Enbe September gur Berhandlung. Unter ben 20 Angeflagten finb bie Mehrgabl Lehrer on Semfiwofdulen und nur ein Bauer.

* Do stau, 9. Mug. Beierab. Tel. Mg. In famtlichen biefigen Fabriten murbe bie Arbeit mieber auf genommen. Die Babl ber Musftandigen überschreitet nicht bie fonft libliche Babl. Die Debrgobl ber Drudereien ift im Betriebe, wenngleich bie Arbeiter noch nicht vollgablig gur Arbeit ericheinen. Morgen ericheinen alle Beitungen. Die Siragen. babnen bertebren wieber. Gine Deputation ber Druderei-Befiger bat beute ben Stabthauptmann, Die verhafteten Schriftfeger mieber freigulaffen. Der Stabtbauptmann berfprach, bas Möglichfie bagu gu tun. Der Minifter bes Innern ieft bem Boligerperfonol feine Dantbarteit für ben mufterhaften Dienft mabrent bes Musftanbes ausbriiden.

" Seft zurest, 9. Ang. In ben führuffifden Gouvernemente berricht auferfie oungeranat, befonders in ben Wolgabegirten.

* Berien, 10. Mug. Ber "Bombarts" melber aus Beter 6. burg: Der ehemalige Dumadeputierte Oniplin, ber in Rronfadt bei ben Mentereien verhaftet wurde ift am Sountag gehangt worben.

* Baris, 10, Mug. Gine Angahl Senatoren, Deputierte und Mtobemifer untergeichneten eine Mbreffe an ben ebemaligen Dumaprafibenten Dur om cem, in ber bie Soffnung auf einen enballftigen Erfolg ber Gache bell Griebens und | Tolophon 1764.

Bermiichtes.

- Er weiß Beideib. An einem Bolfsfefte tritt, wie "Leips, R. W." fcreiben, ein Ginbelmifcher ale ichmarabemalter "Bilber" auf und vergehrt mit icharfen, fleifchenben Sahnen rote Tauben und Fliche. Ein Knabe näbert sich bem "Wilben". Da ruft ber Impresario: "Geb weg, der frist Dich!" — Animore bes Anaben: "Der frist mi nit, des isch mei Boatter!"

- Das größte Bachstum unter allen Grob. ftabien bat Mirbort. In bem Bermalmagebericht, ben ber Magiftrat jest erftattet, betont er, bas in Rigborf feit ber Bolfsjählung von 1900 bis 1905 bie Bevölferungsjahl von 90 429 auf 158 672 geftiegen ift. In ben Jahren 1904 und 1906 much Mirborf allein um 40 000 Einwohner. Ale befonbere erfreulin bat ber Magiftrat in bem Bericht bervorgeboben, bag ber Bugun fich nicht wie früher, nur auf Arbeiter befchrant, fonbern, bei auch bie freuerfräftige Bevölkerung in Rigborf gumanbert, befonbers and Berlin S, und G.O.

- Bas bie Borgogin in ibrem Sanbtaldchen bat. Die "Bobemia" berichtet: Auf ber Jahrt bom Afpangbabnbe aur Favoritenstraße in Wien bat die Herzogin von Braganga am 2. Mugust, abends gwischen 10 und 11 Ubr, eine fleine, buntefgrune Danbtaiche versoren. Die Tasche enthielt ein buntefgrunes Portesfeuille mit Papiergelb, ein Bortemonnaie mit Kleingelb, ein filbernes, rundgebogenes Bigaretten-Etui, eine Ralenberbrieftaiche, eine aweite fleine Brieftosche mit vergolbeten Beichlagen, enthaltend Bifitentarten mit bem Ramen ber Bergogin, ein Rotigbud, ein fleines, violett lebernes Bortefeuille mit ber Inidrif Bettere"; eine fleine filberne Liforflaiche, ein Taidentuch mir Monogramm und Rrone; in der inneren Seitentaiche ein filbernes und ein bergolbetes Bunbbolsbuchschen, ein Heines, vergolbetes Zafdenmeffer, einen filbernen Bleiftift, einen gufammenlegbaren Ramm, einen fleinen Spiegel und zwei Rofferichluffel an rola

Bur bie gabritmarte bes Chartreufe. Bifore, beffen herftellung bie Rarthaufer-Monche aufgeben wollen, murben, wie bie "Chemifer-Big." mitteilt, 821,000 Granten geboten. Bur ben Berfauf eines Warengeichens iff eine berartige Summe noch nie ergielt worben. Dem Bermalter bes Orbensvermögens mur leboch ber Betrag au niebrig: et erteilte beshalb ben Aufchlag nicht, fonbern beabfichtigt, einen neuen Berftelgerungetermin ausgufchreiben,

- Bon einer Rub getotet, Bei Strolfund fturgte ber Arbeiter Beifiberg beim Unpfloden einer Rub gu Boben und berwidelte fich mit bem Bug in bem Strid. Bas erichredte Dies fuchte fich frei gu mochen und griff ben Wehrlofen mit ben hörnern an. Alle hilferufe bes ichredlich Rugerichteten blieben ungehört, ba niemanb in ber Rabe mar. Man fanb ibn fpater gerfleifcht und mit ganglich gerriffenem Unterforper auf.

Geschäftliches.

Verbandstoffe. Jrrigatore, Eisbeutel. Sexleth's Milchkochapparate, Betteinlegstoffe keuft man in nur bester Qualität: Drogerie zum Waldhorn, C. U. Ruoff, D 3, L

Dollswirtichaft.

Blei- und Gilberhutte Branbach M.-B. Grantfurt a. M. Die in der beutigen Auflichtsratssihung bargelegte Bilans für das am 31. Mai a. c. su Ende gegangene Geschäftstade ergibt einen Gewinn bon Marf 470 275. Bu Abidreibungen werben IR. 78 311 vermanbt, ferner merben De. 40 000 auf Batentfonto abgefdrieben und 90, 100 000 einer Metallpreifreferbe überwiefen. Cantiemen und Gratififationen erforbern 90. 58 600. Der nuf ben 12. Gept, einberufenen Generalverfammlung wird bie Berteilung von 9 pat. Divibenbe vorgefchlogen und IR. 18 968 merben auf neue Rechnung bornetranen.

Biebmarft in Mannheim bom 9. Mng. int der Birettion.) Es wurde bezahlt für 30 Ko Schlachtgewicht; 15 Ratbert a) feine Man- (Bollm.-Waff) und beite Saugtalber 90-00 M., h) mittlere Malls (Hollm. Moh) und delle Sauglalder 90-00 M., h) mittlere Malls u. aute Sauglalder 85-00 M., c) corninge Sauglölder 80-00 M., d) ältere assing nenährte (Fresler) 00-00 M., d) ältere Blastdammel 75-00 M., d) nitete Blastdammel 75-00 M., d) mittle amährte dammel und Schafe (Mersichafe) 70-00 M., d) mittle amährte dammel und Schafe (Mersichafe) 70-00 M. 976 Schwei ust all vollsteilichae der seineren Phalles und deren Armungen mitter sie und L. Jahren 74-00 M. d) leitschlag 73-00 M. d) gernag a) vollfleischise berseineren Ralleis und beren Kreusungen im Alles die in 14. Jahren 74-00 M., b) fleischige 73-00 M., c) gerung entwicklie 60-50 M. d) Sauen und Eber 00-00 M. (Is wurde begablt für das Stüd: 000 Harns an ierde: 0000-0000 M., co Arbeit anierbei co.-0000 M., co Jucht. und Arbeiteis: 000-000 M., co Jucht. und Arbeiteis: 000-000 M., co Stüd: und Arbeiteis: 000-000 M., co Michael M., co Micha Sanbel im allgemeinen lebhaft, Schweine mittelmäßig.

Maller Handsnadmide

Description	The same of the same of the same of		****				HELL	arngun.
A 28 4,34 4,28 4,24	Pegelliationen							
4.88 4.31 4.28 4.24 3.92 8.20 3 12 8.10 3.92 8.20 3 12 8.10 3.10 8.10	The state of the s	1.5	G	No	8.	9.	10.	1 Bemerhmer
3,92 8,90 8 12 8,10 3,00 6 10	Brattant		4,48	4,81	4,28	4.224		
2,90 2 54 2,80 2,70 2.75 2,66 8000, 6 115r	of are that	No.	3,29	B.20	3 12	8.10		The same of
10 10 10 10 10 10 10 10	Ouningen	19,90	2.84	2,80	9.75	2.75	2.66	Show a like
1	Melli	[0,32	-8,328	15,119	0,16	8.18	35,08	BL O Har
Sermerabelim		THE REAL PROPERTY.	4,70	4,00	-4,66a	4,0%		HANDE OF THE
4,58 4,46 4,48 4,28 4,24 4,14 110 mg, 7 library 1,70 library		4,50	4,84	4,76	4.71	4,65	4,39	2 llbr
1.80 1.76 1.72 1.66 1.08 1.67 1.72 1.66 1.08 1.67 1.72 1.66 1.08 1.67 1.72 1.66 1.08 1.67 1.72 1.66 1.08 1.67 1.72 1.66 1.08 1.67 1.72 1.66 1.08 1.67 1.72 1.66 1.08 1.67 1.72 1.66 1.08 1.67 1.72 1.66 1.08 1.67 1.72 1.67 1.72 1.73 1.74 1.74 1.74 1.74 1.74 1.74 1.74 1.74	Gremerabetm		4,74	4,61	4,64	4:48		12 ml/ 140 175 c
Claser		14,58	4,46	4,88	4,28	4,92	4.14	Morn. 7 Blu
10 10 10 10 10 10 10 10	matra	1,80	1,76	1,72	1,66	1,08		EP. 12 Uhr
Roblen; 2,71 2,65 2,60 2,54 10 libr Roblen; 2,71 2,65 2,60 2,54 10 libr Roblen; 3,70 2,85 2,78 2,70 2,78 2 libr Roblen; 2,35 2,22 2,18 2,04 0 libr Roblen; 4,50 4,42 4,35 4,26 4,50 4,19 35 7 libr	Cingen	la ax	2,06	2,40	2,66	2,80		10 libe
Soln		18,62	2010	2 00	2,61	2,53		2 Hipe
Without	scontant	1 - w	2,71	2,90	2,60	9,54		10 Rhr
non Medar 4,50 4,42 4,35 4,26 4,30 4,19 % 7 115	Moderate	9/00	2,80	2,78	2,70	2,78		2 llbr
innulation 4,50 4,42 4,35 4,26 4,20 4 19 95 7 106	STREET A A A A		2400	2,42	2,18	2,04		
Delibrary . 10,65 0,80 0,68 ,48 0,61 0,63 W 7 Wg		Lean	4 10	100	A no.	4.00		
Constrain		10.65	0.00	P. HO	4,20	4,20	4,12	16, 7 Hb
	Constitution	10,00	1600	William	100	0.64	0,63	M T UE

Berantwortlich:

für Bolitit, Runft, Beuilleton und Bermifchtes: Grip Rapfer, für Lotales, Brovingielles und Berichtsgeitung: 3. B.: R. Apfel; für Bolfemirtichaft u. ben übrigen rebaftionellen Zeil: Rari Apfel; für ben Inferatenteil und Geschäftliches Grang Rircher.

Drud und Berlag ber Dr. S. Sand'ichen Buchbruderei 08, m. b. D.: 3. B.: Inlind Weber.

Pour il bestes Erfrischungsgetränk.

Lebera 1 erhältlich.

Sommersprossenerôme nach kraticher Vorschrift, vielfach seprobt per Doss & Ek. 1.— smpfishit 02454 Pelikan-Apoheke, @ s. 3

81938(2)

Büchertisch.

Rurge Angeigen eingegangener Bucher. Ansführlichere Befprechungen nach flusmobl borbebalten,

"Burft und Balt unferer Beimat" ift eine fleine Schrift gum 80 Geburistag und gur Feier ber golbenen Sochzeit bes Großbergogs Friedrich betitelt, Die foeben im Berlag ber Aftiengefellichaft Montorbia in Bilbt erschienen ift und die der Berfaffer, Sauptlebret A. Goller, der Jugend des babifchen Landes gewihmet bat. Ste ift in Form einer Schul-Feltrebe abgefatt und enthalt ein Lebens-bild der hoben Jubilare, swei neue Lieber, eine, zwei- oder dreifrimmig zu fingen, und mehrere zum Bortrag geeignete Gedichte.

Preis 16 Big., in Bartien 10 Big.
Der Türmer, Monatbidgrift für Gemilt und Beift, Deraus-geber J. E. Freiherr v. Grontbidg. Bierteljährfich (8 Defte) 4 M., Brobeheft franto (Stuttgart, Greiner u. Bfeiffer). Aus dem 3nmir bes Muguitheftes: Dan große Reue in ben Evangelien, Bon Dr. Martin Sennerfnecht. - Beibeigen, Eine Rolonialnovelle aus ber Begenwart. Ben Sanna Ehrpftaller (Fertfebung). - Aus ber Dannenruh'. Gebanken eines Gottfinders, Bon Rifodenus, — Durft. Rach dem Leben ergablt von Bilhelm Föllmer. — Ungleiche Romeraden, Bon 2, von Stammer. - Gegen den übergroßen Reichtum. Bon Baul Dehn. — Die Minigsheirat in Mabrid, Bon Brof, Dr. Baul Forfier. — Rapoleon I. und die beutiche Breffe. Bon Germann Biller Bobn. — Chriftliche Sthif, Bon & Seman. — Die beutichen Beborben. Gin offenes Bort. Bon Friedrich Bernt. — Mirmers Tagebuch: Der reiche und ber arme Better. Gin Miniftertum bes Beifes. 1806—1906. — Krifff als Erziehung zur Kunft. Son Dr. Karl Stord. — Von Möriles "Raler Rolten". Bon R. Krauf. —

General-Anzeiger. penberg. — Wandfriheleien. Bon d. B. — Sin Birdens-Denfinal. Bon St. — Schumanns Leben und Werke. II. Son Franz Brendei. — Eine Musikerebe. Bon St. — Eine neue deutsche Nationalhymne - Runfweilagen: Derm. Rauffmann: Beuernte. Rarciffe Diag: Connenfpiel unter Baumen. 29. Brurein und Ernft Muller-Braun fcmeig: Entwurf gu einem Birchow Denfmal. - Rotenbeilage: a) Der Knabe mit dem Bunderhorn, Ged. von F. Geibel, b) Berratene Liebe. God. von A. v. Chamilio. c) Kauglein. (Aus des Knaben Bunderhern.) Komp. von Robert Schumann.

* Bufit für Alle. Das im Berlage bon Milfein is. Co. Bertin, aum Breife von 50 Big. erichienene neueite Deft 28 ber befannten otenbibliothef beginnt mit einer Aldienfonate Friedrichs bes Grohen, die fowohl burch ihren originellen mufifalischen Gehalt, als auch burch die Berfonlichteit des Komponisten besorderes Interesse erregen dürfte. Un den großen Breugenfönig schließt fich ein anderer lebender hobengollermpring an, ber ebenfalls eine beachtenstoerte aufstalische Begodung zeigt, Bring Josephin Albrecht nitt einem Mennett aus dem Ballett "Jon Mandver". Den wundersamen Gindend einer mondbestraßten Sommernacht im dentschen Wielde, all das geheinmisvolle Aunen und Plüstern schidert Mendelssahns "Rothurno" aus bem Sommerwachbitraum, Georg Schumerin, der Dirigent ber Berliner Sing-Afademie ift mit einem ammutigen Utch "Bergrismeinwicht" bertreten, Guftab Bazarus, ber Leiter des Breslauerschen Konfernatoriums, wit einem an Chapinsche Art gemab nenden "Britisdium". Leichte, gefällige Wasit bietet das lieine Madieritikt "Froher Ginn" von Fubruneister und die "Lucka Tiro-Benne" von B. Aletter. In die Blütegeit der fümflierisch noch bebeutenben erften Berliner Cabarets führt Georg David Schulg und Karl Stord. — Bon Möriles "Baier Rolten". Bon R. Krauß. — feinem melodidsen Lied vom "Weißner Figürchen".
Ein deutscher Berleger. Von St. — Tendenzdichung. Bon O. Bulle.

Die Dresdemer Kunsigewerbeausstellung. I. Bon Felix Kap. Schachthäusern. (Adolf Spontioler.) W. 4.50, geb.

DL 6.— Seit Wochen beschäftigt sich die gange Welt mit ben empörenden Zuftänden in den Großschlächtereien Chicagos und in langen Artikeln der gesamten Presse des In- und Austandes macht fich die allgemeine Entruftung Luft. Es ift bas unbestrittene Ber-dienst Upton Sinclair's, diese Uebelfiande in feinem Buche auf-gebedt zu haben, beffen Beröffentlichung ber gröfte Schlag ift, ber je dem Moloch amerikanischen Gkroßkapitalismus verseht worden ift. Sinclair's Sumpf ift ein um feiner Babrheiten willen ernft gu nehmendes Buch von hobem fogialen Bert, fein Roman für garte Rerven und Leute, die fürchten, der nachten Bahrheit ins Antlid su feben. Gleich einem David gieht ber noch jugendliche Berfaffer gegen Goliaft, ben Chicagoer Fleifchtruft und feine Mitglieber au Beibe. Dit greffem Licht leuchtet er binein in ihr rudfichtelofes Treiben, bas jeber Regung menfdlichen Erbarmens bar ift. bedt die fremellofe, für die Menschbeit eine ungeboure Gefahr bilberde Met und Weife ber Bermertung verborbenen Aleifches auf, Die ben Befibern ber Schlocibble Ariditimer au einem ber Berichmen-Dung und Gemehinche geweihren Beben verschafft. De fcbilbert bas menicheminwolledige Las ber Arbeiter, der weißen Gflaven in jenen lefigen Betrieben, Die Gofahren, die ihre Gefundheit und ihr Leben ständig bedroben, das dilftere Schieffal, dem junge Mädchen in Checago andgesett sind. Fürwohr, die Antiachen sind so erschreckende und so traurige, wie sie die Phantasie nicht drastischer ausmalen fam. Durch das Ganze zieht sich, gleichsan getrennt von dem ernsten Teil des Buches, die Liedesgeschichte zwischen den beiden liebmifden Austranderern Jurgis und Ona, die in einer der fürchberlichften Tragodien gipfelt, die je in einem Roman behandelt morden find. Der bor nichts gurückscheidende Realismus Sinclair's gempelt ihn zum Rachfelger gola's. Sein Buch barf als der bebeutendise soziale Roman der Gegenwart bezeichnet werden.

orzügliches u. Scheuermittel aun raschen Beseitigung von reinigt alle Metalle (mit Ausnahme von Gold und Silber) ohne sie an-Schmutz und Feff. zugreifen, ferner Porzellan, Holz, Emailgeschirr, Marmor, Badewannen, Kachein etc. Unentbehrlich für Hotels, Cafés, Restaurants, Läden, Küche u. Haus. SAPONIA-WERKE OFFENBACH - MAIN

Bekannimadjung.

the .

Die Ausführung ber für bie Belendering bes Briebrichaptapes bendeigten ichmieberfernen, mit Ranbelaber begiv. Baternen umb

3) & ichweren, volenartigen Laiernen für elektrichen Bogen-liche mit über ber Lateine anin-bringenbem großen Gabiadei-

besmier.

2) ca. 40 Sthö gleichartigen inkerneuerwas kieneren Mobelle im Gleiglichlichigeruppenbrenner nut die beitebenden fleinernen. Dir mei der Bergola.

3) ca. 30 Stad desgiechen auf ichniedelsernen, and Staden, pulammengelehten, mit Aupier-orwamenten verwerten ichneren Kandelauern, einschaf Liebergun.

Ranbeigeren,
ber lehteren,
4, 70, 70 Brid Rundmaniei-latemen für Gasglublichirmen penbreiner, mit fiber ber Laterni penbreiner, mit fiber ber Laterni mackrochten Gastadelbreime auf fcurrebeifernen, aus Staber mammengefehten, mit Rurfet-arnamenten verzierten, leichteren Kanbelabern, einicht. Lieferung

5) ca. 10 Stild auf Schmieb eigen und Kupier bestellenben Schngeinteenen für gettrifche Etubildegrunpenbenner jur in neren Beienwirung ber Bergola

ioll in Beat der Submission bergeben metdeil.

Die Unterlagen jur Bergebung konnen in unterem durent.

K. 7, 1—2 möhrend der Bengehunden eingesehen reip, geden eine Eschler von 2 Mart bezohen weben.

Montag, ben 20, Trug, 1906, Dormittage 11 Uhr, richtogen, wit entiprechenb pfichnit anber einzurechen. Wannheim, 2. Naguft 1908.

Die Direttion ber flabt. Bal., Baller, und Giet-tricitatolverte.

0 3, 16 Große 0 3, 16 Berfteigerung.

Samatag, 11. Anguft, 1,8 Uhr frege in meinem Lofal Q a, is bas Inventor con "Mais fiebed." beitebend auss

unden and:

I geober fein vergoldeter mufjag, I vergoldete Lisch, Baien, I vergoldete Lisch, glade, ein Kiberner Linche känder, 120 fieine m. mehrer große filb, Gerviectabstetten große Mid, Gerviectabstetten große Madet, T Dugend Kafferdiffel, 12 henergeng finner und Zahlbreit, Liderung m Rickelistäbhälter filb, Kuchenförde u. Kuchenfänder, Singahi vergoldeter filde Ruchenforde u. Angele fländer, Angahi bergotdeter Thalen, a filde Weinfühler, Zeie und Milchfaumen fild. Limonadelöffel, i gruße und jahl fild. Nahmgießer und Juderftänder. 2 ichte. fapf. Wasserffel, ruge. Sancil-u. Kasserficher, Milchfodape. Liest. Achternalichine, Konparat, Gefriermaschine, Com-ferbator, Alb. Richenbecher, eine grohe Anjahl Borzellan, lowie verschiedener anderer Gegenstände paff, für Do-leilerd und Wirte.

Birtichafteinrichtung, bes fiebend aus Birtebuffet u. Eldferschrauf, einige Duch

Gläferschrant, einige Duhd. Sichte und Tilde. Cämtliche Gegenstände find in gntem Juftande u. fonnen ver der Berfteigerung be-fichtigt werden. 32177 fichtigt merben. och. Seel, Anftionator, 0 3, 16

aufgestellt.

W. Landes Söhne Möbelfabrik Q 5, 4. Q 5, 4.

glungverfteigerung.

Montag, 13. Muguft 1906 nachmittage 3 Uhr verfteigern wir in ber Farrenbaltung Raferibalb, Düngen von 4 Gber, 4 Farren und 7 Biegenboden für bie Beit vom 28. Februar 1906 bis Städt. Guteverwaltung, Brebs.

Glet-Betfleigerung.

Die gweite Schut Rice por Rr. 12340 im Mitfeld, II. Dief.

208 Wt. 1 . 11,42 ar ani ber indheren Gemarkung Kedaran werd am Samdiag, il. Kugun d. J., bormittags V Nor,

offentlich an ben Weinbletenben Bufantmenfunft bei b. Schinbt-

7, Winguil 1906. Stabt. Gutovermalinng:

*********** Friedrich Wagner

> Anna Wagner geb, Rasbe ses

Vermählte.

Bremen, 9. Aug. 1906. 60000000000000000

Vermischtes.

Parlehen siere hohe ju 6%. Barlehen Sinfen Kotrnjahlung Seh leg el & Co., Commundi-arielischen Bertin fiz. Friedrich-itrahr 154. Aufragen folkenfr. soze EGilige tüchtige

Arbeiter

ucht bie Brückenbaganstalt Gustavsburg Reuer Rangier.Bahnhof Mannheim-Ridatau.

P 6, 19, 3. Stof fin ordenilides Mabden fein moblirtes Fimmer mit aber fofort gejucht. D 6, 14. 3580 s bur Benflou fofort ju berut. ***

100 Muster-Zimmer

Auch ganz sinfache Einrichtungen in sehr billiger Preislage zur geff. Besichtigung ausgestellt. Anerkannt gediegene Arbeit. saect

Freiwill. Fenerwehr.

Die Manuichaf ber 4 Rompagnien wird hiermit aufgeforbert, fich behufs Abhaltung einer L. am Shulubung

Montag, 18. Muguft, abends 7 Uhr an thren Sprigenhäufern pünttlich unb ollandig einzufinden. ** | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 10000 | 100 Das Rommande

Mannheimer

Sing-Berein ¢. 18.

Bente Abend bei Milglied Engel am Befplag Rr. 2. Der Borftanb.

Liederhalle Sente Abend bei Maraft, S5,3.

05804 Haare lassen fich vertrelben mit meinem bemabrten Enthagrungspulver Bahnweb ftillt bie 87118

Zahnwatte ber Badenia-Brogerie, Apoth. H. Müller, U 1, 9

Stellen finden.

mas für fofort gefucht.

Dr.H. Haas'sche Buchdruckerei 6. m. b. S. soria

Schreibers Kernseifen

sind milde unverfälschte Seifen von ca. 63% Fettsäuregehalt u. daher sparsam in Gebrauch bel höchster Reinigungskreft. Trotz grossen g Preisaufschlages der Seifenfabriken verkaufe ich noch zu seitherigen billigen Preisen.

la. weisse Kernseife à Pfund 23 und 24 Pfg.

la, gelbe Kernseife à Pfund 22 und 23 Pfg.

Ia. weisse u. gelbe Schmierseife Seifenpulver, Fettlaugenmehl, Waschhlau la. Krystallsoda, Waschkrystall, Bleichsoda Ghlorkalk, caust. Soda.

Reisstrahlenstärke per Pfund 30 Pfennig.

Hoffmanns Silberglanzstärke Marks Doppelstärke Crêmestärke etc.

Winzerverein Ungstein. Anlässlich der am Sonntag, den 12. und Montag, den 13. August 1906 statifindenden

- Kirchweihe =

ampfable unsere vorzüglichen, bekannten Weine, sowie reichhaltige Küche bestent. Es ladet ergebenst ein

Der Winzerwirt: Philipp Bahr.

nen renoviert!

45708

Vollständig nen renoviert!

Mannheim.

Einem werten Publikum von Mannheim und Umgebung zur gefälligen Anzeige dass ichobiges Caré Merkur am Samstag, den 11. August mittags eröffnen werde.

Ergebenst

Max Stosch.

Cafétier.

Internationale Sport-Gesellschaft Mannheim.

Nächste Bersammlung: Samstag, 11. Angust, 8½ Uhr, Restaurant "Pergola".

- Intereffenten willfommen. ---65799] Der Borftanb.

Militär-Verein 🕌 Mannheim 6. 8. Samstag, ben 11. August, abenbs 83/4 Uhr

Außerordentliche Mitglieder-Verfammlung im Lofal "Carl Theodor", 40 6, 9.

Tagegordnung: 1. Ausgabe ber Berbanbeabzeichen an neu aufgenommene RRiglieber (Mitgliebs, rejp, Aufnahmefarte ift mitzubringen). n. Befanntmachung von Bereinbnigelegenheiten.

Radbem Vortrag bes 2. Borftanbel herrn Rt. Uim, über "Großbergog Griebrich von Baden", baranfiolgenb - Rameradicaftliche Unterhaltung mit gefanglichen und humonflichen Botträgen. Regie: Ramerab M. Grumm.

Sabireiden Beinch erwartet Der Borffand. Sommertheater im holopenmegarten.

String, ben 10. Angust 8-9 Uhr: Monzert. Der Amerikaseppl. Wantrapelle in a titten

Anzeige.

Bir find mit einem Transport

frifdmelfender Rühe, tragender Ralbinnen, imit Oberlander Bucht. und Ginftellrinder

angetommen und laden Saufliebhaber freundt, ein. wie Gebrüder Levi, Viehhandlung, Schwetzingen.

e teller moren

Intellig. Kaufmann,

fr., mit weltmin. Umgangsformen, bem ein Rapital von 10 Bille jur Berfugung fieht, wünfct fich an einem Geichaft tate traftig ju beteiligen. Suchenber ift ein auferft tuchtiger Berfaufen und murbe fich für bie Reife gut elgnen, murbe auch Bertretungen eventl. ble Beitung einer Filiale übernehmen Offerien unter P. 506 F. M. an Die Erpebition bg. BL. 8067

Läden P 6, 20 Laden und Geschäftsräume lehtere ein und zwei Stiegen bod, für alle Zwede geeignet. ebenfo fcone Bohnungen für jest ober fpater ju bermteten.

Wohnungen

Raberes bei M. Marum. Zelephon 5f und 1358.

p. 1. Gept. 2—3 Zimmer, 1 Lücke in der Oberftadt, 18 3., Geitenben, billig zu vermieten. p. 1. Oft. 2—5 Zimmer, 1 Kiche

Alto Pfalz Gelgenchmen, 1 Riche in Q 2 ju bremieten.
v. 1. Oft. 2 gimmen, 1 Riche (nomes hans), Schweninger- vorstadt zu bremieten.
NB. Es ih bei lethtere Wehrung Gelgentheit geboten, eine Fillale ihr mich im gleichen haufe commitsionöweise zu übernehmen.

ohnung

in centraler Lage mit 3-4 Jimmern, borunter eines ca. 8 Wit, lang und 4 Mit, breit zu Unterrichtszwecken per fol. gelucht. Offerten mit Breisangabe unter R. 3549 an Budoif Dioffe, München.

Don't unter T. 500 F. M. or Stubolf Moffe, Mannheim.

Damenschneiderei

Geidw. Doll, N 3, 15, 2 dr. Spezialibit im Anfertigen gou

Dieformbetleibung, feang, u. engl. Rofimmen, Paletots und Jadette. 2001 Die Arbeit wird nur bon

tüchtigen erfahrenen Rieiber-macherinnen und Damenfcmeibern ausgeführt.

Baugework- und Trefbauschule FRANKEN KADSEN, BORD

> Schriesheim Lungenheilanstalt Stammberg f. weibl, Kranke M. 4.— bis 6.50 p. Tag. Sommer-u.Winterkun

Citronensaft

Garantiert reinen

Himbeersaft

Drogerie z. Waldhorn. C. C. Ruoff, D 3, 1, 4947

Enthaarungs-Pomade laftigen Saarwuche bes Ge los, à Gias Mf. 1.50. 100 Medicinal-Orog, z. roten Kreuz Ih. von Gidftebt, N 4, 11.

Bermer ju baben bei: D. Urbad, Grifent, Blanten. Do, #. Friede Saffig, Frifent, N 3, 10b. G. H. Ruell, Drogerie, D. S. 1

1 Selfar 94 Ur Biefe der Grafen von Chernborff, im Serjagenried, nah bei der Johlenneide gelegen, find auf einen mehrichtigen Feilbestand in ber bachten. Das Gefäude eigent fich auch ibr gut in Pelbo und Gartenbau, jubie ju Material waren-Lagerptätzen, ungedolt bolle man an dos Graftich von Oberndorffliche Rentams Reckarbanien richtm. 20234

Unterricht. Institut Sigmund

A 1, 9 Mannhaim A 1, 9 n gesündester Lage, gegen-er dem Grossh-Schlass, Ponsionnt. Besteht seit 1804 Kleine Klassen Indiv. Behandle 20 Lehrer, 60 Schüler 1898 1905 bestanden 27 Schüler da

Bint - Brus - Frimaner . 2 Finance . 2 Finance . Vorsigh Eridge in if Jahre . - Prosp. u. Ref. gratis durch die Direktion.

Jeune Allemand döstre a falre la commingance d'un

jeune français pour échange de conversation. S'adresse as burean dece journal sons 3744 Gral, filavierunterricht

Gründlichen Unterridit m Buichneiben und Anferilger Imiliter Daviennarberobe er

Minna Rampp,

S 1, 9 caar etan gene Buldpuelbeleirenn

FRANZOSISCH A. Dupuy Daniabans,

taasenstein = & Voeler A.G.

Associates Assistant für alle Zei-Impen u. Zeitschriften der Weit. Mannheim P. 2.1. Veres arres

Kantinenpächter.

Für bie Bermaltung einer großen feantine mer jahr tilchtige und folibe Wirtsleute gesucht

Millitäranmarter merben bevorzugt. Offerten unter Beifügung eines Lebensund Beimogensausme erbeien unter A. 465 B. an dis Expedition von Haasenstein & Vogier. M A. G., Maanheim. mee

Renommierte

Lognacbrennerei n Cubbeuticiand fuct gut eingeführten 235u

Vertreter Offerten unter 13. 9027

in Saafenftein & Bog: ler M. G. Mannbeim.

Vermischtes

Holrat wünfet fethel Letter, Mitte 19er, m. hübig, Masseure n. 2000 M. ber fein J. Bernem. chrenh, Gerrain fich. Stelle. Win. m. R. n. ensgeicht. Churien unter Rr. 1925

Friedrich Mathes, Sud niter. U 4. 11, 4. St., empfiehlt ch im Ginrigten, dilhern u. Ab-hilehen von Geschüttsbüchern, so-

Befangfolie auf bem

Offerien unter F. C. 6: Leichtathletik!

herr Arnold, ber and bas Inierat wom 1. bs Mo. 10000 inimortete, wird hoff, gebeten, eine Abrehe aufgegeben unter No. 8700 un die Erged, bs Bis. F. L. 10. Kann leider nicht; doch ein ander

Mal gerne! Verbleibe dein Frierer. Monogramm- und

Kunst-Stickeres Zeichen-Alelier With Hautle, S 2, 2. Telephon 2804. 111

Specialität im Bolieven u. Aufwichfen

aller Möbel. Befondere Specialität im Anipolieren von Binnos

und Mügel. usso: Karl Ammlung, 0, 4. Specialist T c, 4

Mückenschutz Defred Mbittel gegen Schnnten

Gletscher-Salbe beftens bemabrt,

Formalin - Grem gegen fomeilige Daut mplichtt bie Stern-Apotheke T 3. 1.

(Berf. Röberin einpf. fich f. in n nufer bem hanfe. 274) Ritheres 25 A. & S., part. Aepiel, prima in Gelec. Brestinger, 35 n. N 4, IL.

Geldverkehr.

Geld! nof. Geld! Gebe Borfchuft bes in Zar-preifen auf Mobel und Baren, welche mir jum Berfteigern übergeben werben. Auch faufe

De bar. Tell N. Arnold, Muftienster, N 3, 52. Estraton riss.

Cofort Geld

auf Mobel und Baren jeder Art, welche mir jum Ber-tauf ober jum Berfteigern übergeben werben. 20170

Heinrich Seel Auftionator Q 3, 16, parierre.

I. Hypotheken Naberes A. Z. 100 poillagered

Verloren.

B 6 Mr. 18.

Bieber bier! Babte bobe Brei

Getragene Kleider Edube, gebr. Möbel fauft 28196 A. Rech, S 1, 10. Getragene Rleiber, Coube und Stiefel, Mobel und Beiten fauft 28243 35. Bickel, T 2, 16.

Meisel Mirsch. H 3, 7, Telefon 3336, Beffellungen per Bojtfarte mer

Cinftambfpapier (nut. Garanti bell Ginitampfene), alte Metmu alle Maich., Gifen u. Lumpen fauf. E. Zwidler, Dalbergftr. 30 sea-Alte Oefen u. Herde,

Sigmund Sommer, G 7, 14 and H 7, 30.

Gold u. Silber the Art alten editen Schmad foter Brillianten

tind fonftige Gbelfteine mirb ge ben höchten Breifen angefanft in ber inberfabtte für Golbe u. Gliber-Hch. Solda, O., 13

Bücher, Akten unter Garantie Des Ginfiampfene, fowie atice Bapier, Lumben und Reutuchabfalle. Mit-Gifen, Bint, Binn Rupfer, Rotguß, Mef-

With. Kahn Tel. 1886. & 5, 16. Auf Wufchunfd wied jes bes Quant. abgeholt

eifen abrit er ittet Dierten ne Tiffen und Tübeln

Seifenpulverfeitichachteln

Turteltunbden, Ringeltanben, Sohltanben,

werben gefandt. E 2, SG, 1 Treppt. Betrug, Mleiber u. Stiefel fauft r. 2519

Salme Brivatbanen Satentivelnfeller en jed. Geich geeignet, wegen Abegang um j buttebind. Diein ju verfauf. D unt. Ro. 3793 un bie Exped.

Borbrentables Sans im Bau begriffen, bereftunlig, Meciseriparnis. Off, unt, Nr. 38379 a. d. Exped. d. Bl.

Preiswert

1 fast neue Rolanialwaren-Labeneinrichtung, fowie 1 Sicherhelte - Raffeebrenner preiBroers an performen. Bulle Radgrounde Schlofferel,

3. vermice, 0. 3. verkauf Lavolgihala Uh Missacciu. 4, 12

nollft, neu,limft, balber ju ver? Badeeinrichtungen neu und gebrauchte. 31:30 @ 7. 2.

BRebrere

Kaffenschränke

mit und ohne Doppelpanger, eine und pveitfleig, billig ju ver-fangen.

V. Corell, Mannheim, L 12, 11. Telefon 8481. Abzeiden Schlenen und all Anfiriden aung pon Stimmpmaren bei Ehmann, O 5, f.

Pianino's gebrauchte, sehr billi

Hofmann, N 2, 12 Neue Federnrolle o Str. Trogfraft ju verfaufen

Einige gurudgefeste

1 Paneel Dwan, 1 rot. End bivan, 1 Auszugeifch, 1 geune Cafon . Garnitur, 1 Bertitom achted. Tiich, febr preise wilrbig.

Raberes Q 5, 4. Ausstattungen und einzelne Dobbet taufen Sie

in ftreng reeller Qualitat gu berabgefenten Breifen u.

gegen bar am

Frd. Rötter

Mannheimes größt. Wisbel und Betten-Weichaft H5,1-4 .. 22

Jungbufchftrafe. Bettrifde Geltrftelle Apollothenter Telephan 1361.

Gelegenheitskauf! Brei noch jebr gut erhalten

Damenräder bernfiniobell, n. einige gebrandi

perrenrader ellig ju vertonien. Menter, Ludwigshafen, 1 Dynamo-Majdine

Dynamo-Maidine fire in, 36 Boli on 30 An Drebftrom-Motor

Wilb, Kalin, 0 5, 16 Telephon 1386. Dioderne Ladeneinrichtung

Bt 1. 7. Gigerremgeldati 3wei vollffandige Better tagmanger illing an H 5, 15.

Abbruch, S 4, 16, Biegel, Benfier, Turen 20. elligit zu vertaufen.

2 große trifde Deien Suftent Giemanthi für Gabrifen ber graffree Arbeiterumm greignet Ray, 84 1. 3a, Ramfei, 2. Et 3mei icone Dipans und Chaifelonone

binig ju verlaufen. 20114 futerhaltened Ranapee in reierb. 10.1. Lourenrab bill. Rheinhinjerfir. 29, II f. 38 Demmer, Enbivigshafen. une febr folibe, mabern

Schlafzimmer-Einrichtungen

perben flufterft billig nige eben erson Relier, Q 8, 10/13. 3 fcone junge Dadel Rheinpartftr. 4, 1, Sied.

Ame junge, in Bhogen aitr Iweg Dadel, entraffig, ju verfanen. – Rubwigshafen, Minitrate 60, paterte 86.6 Echare gejunde, eirea 10 Lödne gejunde, eirea 10 Lödne gejunde, eirea 10 Lödne die Jagbhunde (Gordon - Setter) ju berff. Jungbuichfte, 18, 1. St. 20225

Stellen finden.

Groffe biefige

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

fucht gu möglichft balbigem Gintritt einen tüchtigen Beamten,

ber gute Renntniffe Speditionswefen befitt. Es wollen fich nur herren melben, Die biefe Gigenfcaften haben, und in groß. Etabliffemento tätig waren. Alter nicht ibber 25 Jahre. Off. m. Ang. d. friiheften Gintrittes, ber Gehalteanfpr. u. Bengnieabichriften find gu richten unt. Mr. 39224 an b. Exp.

Meggehilfe geincht.

Junger feliber Manis finbei onernbe Befchuffigung. mee lagegjeur- a. Vermessungsburesu J. Raisoh, Rheindammstr. 4.

Wöbelbranche! Gewandter Mtquifiteur findet bauernde, aut bezahlt. Siellung jum I. Oftober in

nem ber größten Diobelge-Birgt. Stodin, Maeinmabden Daus- u. Ruchenmabden vort gefucht. 2000) Etellend. Schneiber Montarbchaite ber Rhemproung. Offerten mit Ungabe be-Behallsaufprüchen und bisberigen Tatigleit unter Z. No. 33227 an die Expe-dition die, Blattes.

Boben

lofortigen Gehalf Adert angesehene beutiche Berficherungs Befellfchaft, welche alle Zweige bes Ber-ficherungs Wefens betreibt, Berjonen aller Stanbe gu, welche fich ihr berufsmahlig

vidmen wollen. Bortenniniffe find nicht erforberlich. - Gtr Dietretion jugefichert.

Offerten unter Rr. 61708 an Die Erped. bo. Bt. erbet.

Jung. Commis gesucht

für leichtere Bureau arbeiten. Berlangt gute, fotte Sandigrift, exactes Arbeiten, balbiger Gintritt, Offerten mit Angabe bon Referengen und Gehaltsansprüchen unt. Rr. 39151 an die Erped. be. Bl.

Reisender

gefincht Bum fofortigen Gintritt nirb ein mit ber Gottlerfunde chaft gut befannter tüchtiger Reifender gefucht.

Off. u. Mr. 33172 a. b. Expeb. Berficherungegejellichaft icht jüngeren

tüchtigen Beamten mit ichoner Sanbichrift. Offerten m. Angabe ber Gehaltsanipr. unter Dr. 39167 an b. Exped. d. Bl.

Angehender, branchefund. Lommis

für Cigarren Detailgefcaft per fofort ober 1. Geptbr. geiucht. Off. unt. Mr. 39210 an die Expedition d. Bl. Bir bie Smiffahrts:210.

teilung einer erfittaffigen. internationalen Spedie tionsbureaus mirb jum meglichet balbigen Giniritt perfekter

Correspondent. ber auch in Rolfulationen verfiert ift, gefucht. Bewerber, nur aus ber Brandie, wollen ibre Offerien mit Bebennlauf und Ungabe ber Webaltsam fprfiche unter Dr. 39190 an

Wilchtige Akquisiteure ir alte indunge. Fenerverlich

ble Expeb. bd. LiL richten.

Per lofort gefucht wird tüchtiger

Exped. bo. Bl. gu richten

3. Bert unt berühmt Cigare.

Mattil gef a. Birtere. Bergut eb. D. Birgenten & Co., Damburg 22

Debentlicher, feigiger

ber auch im Baden gewandt ift

Stelle gentecht.

jegen hoben Lobn filt bauernbr

Offerten mit Mugabe ber bis

berigen Tätigfelt unter Nr. 89300

nn bie Erpebinion be. Blattes

wied gum eheften Gintritt

Fraulein,

perfett in ber Stenographie

und auf ber Schreibma-

Offert. unt. Do. 39191

an die Expedition b. BI

Rräftiges Mabmen tagiute

m 4, 23, n. Stod rechts

Debenti, Dienftmabchen forinte A 2, 4, 5, 6t. 874

Bine tüchtige Raberin

19:00 W. Landas Söhne

olt ju fleiner Gamebe.

neifr. Jungouimftr. 6. 083

üngeres Dienftmadden ic

F 4, 5, 1 Er

Bon einem atteren beren vonste folget ber folgte en 28 abden,

belichen fochen und alle ban-ichen Krieisen ilbeinebman fann

efucit. 386 Naheres S 6, 24, 1 Tr. — 30 Reches pon 2—12 mid 2—5 Mbr

Trentl. Madden per 1. Sept

more, Midden gefucht.

itan Reppierfir, 21, 2. Stod.

Eine gute Stickerin

(ludit. (1871) D 4, 3.

Fin felbständig. Madden

guren Benguijen gefucht

Lehrlingsgesuche.

Behrling

Lehrling

Lehrling

ans guter Familie, ber

Die Berechtigung gum ein-

abrigefreiwilligen Dienft

befitt, von größerem Gifen-

wert auf bas faufmanni-

Dr. 39169 an die Exped.

fde Buro geindt.

R. Frauenflorffer,

B 6, 22, parteers

fcine, gefucht

Bur biefiges Bureau

ber auch in ber Expedition aus achtbarer Famille erfahren fein muß, bon gesucht. gr.FabrifinRheinan. Offerten mit genauem

Berechtigung jum Gini fahrig. Freiwilligen Ber Lebenslauf unter Angabe ber Unfpriiche find unter dingung. Chiffre 39189 an bie

Buf bas taufmannifd

Bureau einer bedeuten:

den Sabrit wird ein

Selbfigefdriebene Offere ten unter Rr. 39152 an Die Expedition b. Bl.

Stellen suchen.

dung. Kautmann Hausburiche fucht Stellung als Comp-toirift, too loater Beteiligung erminist wirb. 32rf 18eft. Offerten unter A. 100 pole

Raufm. Seamter. 28 3. alt, bei Beborben u. gröhren Gifenwerten in felöftfanbigen Stellungen gewefen, an ausbauernbes n. forrettes Urbeiten gewähnt, vertraut mit allen famfen. Arbeiten, Seinimit, Antiviation, Arteiter, Statimit, Antiviation, Allage, Gerücherungs in Nohmen, ticht, Bechhafter, sicher im Abind. Bechhafter, sicher Gereipend, Eicherafter, seht p. 1. 10. entjer, Bertrauenen, Of, unt. Nr. 3877 an die Egpedition

Junger Kaufmann 19 Jahre alt, firm in ber bopp, Bochführung, forreiponbeng u. in den varfammenden Kontererbeiten, incht ber 1. Offeder a. c. under wertige Stellung. Sochender wer 3 Jahre in einer Ergauerei mit 3 Jahre in einer Eigauereinscheit fürig. Oberten unter Ke. 2006 am die Egpeditien de. Bi.

Ballechiller geleint, Manne, bei gen prafinde Errabeingen, bei jonbers in Brannenanlagen, indit 5 tolle als Banlithrer (feltige bereits 8 Jahre in einem größers Welchafte in Giellung). Offert, nut. L. N. It. 2826 an die Erret,

Maurerpolier, india, mit guten Beugniffen, i de poffende Stelle. 1216 Offerten unter 19. 242 am Daube & Co., Strofburg i. C.

Tüht. Sausmädden orent bei hobem Lobn genicht. D 7. 17, 2 Treppen Ringfraße. 2001 Fräulein, Mädden

bas idon in dem Baidereien felbfianoige Giliafen geführt bat, fucht abuliche Stellung, Bant gerne nehme ich auch im Bertauf ob. bergt. Giele gefucht auf I. Septor., 16-11 ung an. Offert, unter Dr. U 6, 8, 1 Treppe linfe. Marianen tücktige Geseintestrati mittleren tüturs windigt Pittisfe ju übernehmen (am leeblen für resenomittele Oserten unt. R. W.

Ar. 3845 nu bie Erpeb. b. 291 Jung, Greinlein, 1 3. auf Anmelis-Durenn fatig (Steinege, n. Schreib-maichine) judet anderweit Engag-ment. Gehaltsforberung St. 20, Obierten muier Sr., 19488 as bir ierpes, d. SL erbeien.

Enchtige Aleibermacherin empl fich in m aufer bem Danft Bibeinbauferplat 10, 3847] bart regis.

Mädden uben ufinben Stellenvermittlungsburenn Maria Jochum, P 3, 9, Befferes Diabchen bunt Stellung in befferem Souje als Bimmermidden Gunner nach

Rieibermaderin hicht nich elnige Runben in und anger bem hunte. bl. E. E. B., 1. Giage. Beffece, unabhängige, gebilbete-freline junge Grau, funt tagt

Mietgesuche.

In gabutemnifdes Atelier 3 Zimmer-Wohnung

nit Bubehor in get. Lage per Aibr. ju miet, vei. Difert. Greiffang, Bahnhofeplas Preitenn, Babnbofepiat 7, 4 Siod abjuneben. 3815 3n centrater Luge, houpall, ober I. Grage. 4-5 Mäume

für leines Geichaft ju mieter gefucht, Kein Laben, Offert, und K. L. 2870 an bie Ern bs. BL od. 3 Zimmerwohnung Robe Deuptbaunbof non jung. Lievogr v. 1 B. genucht. Diff unt. \$523 an die Axped

Wirtschaften

Selbfigefchr. Offert, unt. Gin fantionsjahiger 28m Offerten unter fir. 3858 au.

Weinftube.

Gar eine antgebenbe Beimertichall tuchtige Wietsteute

MARCHIVUM

Din Eranring Bertoven.

Ankauf

Meifing und famt-liche Mettalle, Lum-pen, Mentuch ibfalle, famit. Papiere faut n. jobie booffe Riene. n8772

lown attes Gifen, Blei, Bint, Mot-Meffing, Aupfer, Jinn, Rot-guft tame ju ben todmen Preifen

Telephon 3309.

Einstampfpapier.

fing, fowie alle Sorten Metallafden tauft gu ben bomften Breifen

n, 25, 50, 500 K, Zuhalt. Sunst Parbigen 59163

m. Babenia, Gberbach a. R.

Georg Dambad, T 2, 22.

Verkauf.

Planino.

U 1, 14 Breiteftraße 1 Er.

Angerienfir. 29 megen Beifet-Bimmer u. Rude ju o. 3357

Augartenfir. 78, 7. Ct. V Sit

umb Riiche fotort ob. |pater gut perm. Wah, Bertichaft prt. 8416

Ungartenftr. 55

(gegenüber ber Guebenstirche) 3 u. B. Rimmeermoong, p. 1. Cept.

and als 5-Rimmerwohnung ; v Desgl. ein Dianagin ob. Werfnatt Raberes pariere, 2881

Mugartenstraße 74, 3 Kim-mer mib Riche per 15, Juli 311 vermielen. 38054

Beilftr. 1, (H 9, 1)

5. Stod a große icone Bim, i Ruche (Edwohnung), an rubig

Neubauten

Belleuftraße 70-74

wohnungen mit Zubehör per 1. Sept. ober 1. Oltober, preismert zu vermiet. Röb. M 3, 2, part. Zel. 809.

Bismarckplatz 7

Schone & Bimmer-Bohnun mit Manfarbe per 1. Oftober

Bu erfragen 3 Treppen be

Bodffr. 17|19 4 St. 3 Simmer Reb. Bodfr. 20, 2. St. 3756

Blifabethftrafe 7,

fehr fabne 4 Bimmermotinun in 8, Stod mit practicoller Auf

ficht billig ju vernieten, 8845. Rab. Colonialmaren-Laben.

Baberes part. im Laben. 342

Friedrichsplat 12
Begsjugshalber ift ber 1.
ober 8, Stod, je 8 Zimmer

und Ruche te. nebft Bubebot mit Centralbeigung verfeben

fofort ober fpater gu verm, 84081 Rab. 8. Stod.

Gontardplat 7,

2. St. icon freundt. Bognung von 5-6 Zine welche 7 abre ein Arit bewohnt dat mit allem Zühres vorinre.

Sontardplag 10, 2. Sind

2 Zimmer und Rüche ju v. Zu erragen 2. Stod, Bott Jungduichfte. 4. 1 -2 Zimmer d. Riche an rubige Leute zu vermiesen Röb 4. Et.

Zungduichfte. 6 (H B), 7 Zim. mit zu ehor ob. 2 u. 5 Zim. ver

in Chtober ju ver nieten.

Jungbufdftrage 33, v

Jungbujchfir. 8 (8 8) v. St. mertoobuning in verm. 1822a Raberes Gaptergeichaft.

mer und Rilige ju vermieter

Raiserring 24

eventuell auch früher ju

Wirchenftrage 24

(G 8, 24b) 2. Ctod, ichone Wohnung I gim-mer. Manjarbe nebft Inbehor ju

Quifenring. Abgefal. Bobn.

4 31, 8 Bim. Ruche u. Babeh in verm. 9fab. III 7, 82. 9741

Friedrichsring 34,

2. Stod, icone 5.3immer Bohnung mit Bad, Ruche u. Jubeber auf 1. Off. g. b. Raberes parterre. A7850

Goetheur. 18, 4. Giod

4 Jimmer, Ruche und 1 Gaupe auf 1, Oft. d. 3. 30 permieten, Köhren durch

Friedrich Bühler,

THE RESIDENCE OF THE PERSONS

Ede Martiplag ". b. breiter

elegante Bohnung mit 7 Bu

und allem Burebur, eleft. Bichi

Bas, Berfonenaufgug per 1. Rul

ober fodter gu verm. Bu erfrager

H 1, 1 und 2, Laben. 3877.

Martiplas

II. Stod icon. 7 Bimmertvohn

auch für Bureau febr geeignet,

Maberes R 1, 2 u. 8,

D 2, 10, m

Maberes 3. Stod.

permieten.

Stod, Wohnung mit

Bidelsheimerfit. 201

merunieten.

Schone 2 u. 3 3immer

Rabered parterre.

gu permieten.

Bureaux.

0 4, 8 s jusammenbangenbe Barterre Zimmer ju Gureau und Lager-jweden folott ju verm. Ruberes 2 Stod. 5356

N 3, 15 Bureau N 3, 15 aut bie Strafe als Burean for 3mei geräumige belle

Barterrezimmer als Bureau per folort ju berm 34477 & 2. 27.

In unferem Entrefol haben wir ein größeres

Bureau

femie in anberen Stodwerfen noch einige kleinere Bureauss per fo-furt ober ipater preikwert in ver-mieten. Lift und Dampfbeigung im haufe. 28591 Qanfa-Qans A.-S., D 1, 7/8.

Burtall 20. mit Etnrichtung, 2 mebit bant geboriger Bobmun 4 Rimmer, Bab und Sperjefan wegen Geschäusberlegung nach auswarts per sofort ober später zu nermieten. Gute Bage mit Blid nach ber Feitballe. Jalle-telle ber Gieftrift ess. Raberes Beppferftrafe 42 part. 37682

Große Räumlichteiten

im neuen Stadtteil, mobern eingerichtet, eleftr. Licht, Bentralbeigung, ale 37843

Print. Cult

(Ausstattung borhanden) per 1. Oftober gu verm. Seltene Gelegenheit, für jebe Brauche paffend. Raberes im Berlag.

Großes ichones Bureau in gutem Saufe in unmittel. barre Rabe des Safens am Barfring, grobe Simmer mit Judebor, unter gunftigen Bebingungen ber fofort ober L. Offoder bo. 36. ju ber-mieten. Anschiuch für elef-trifche Belenchtung ift bor-banden. Geft. unfragen unt. Ro. 61568 a. d. Expedition.

Paden ;

A 2, 4, Raben ober Buro A 2, 4, mit 2 3immera, Ruder Gpeifelaumer, Bab, Riffer, fofort ju bermieten. Näheres 5. St. das.

urosser Eckladen Kunststrasse, N 3, 12 per Gept. ju verm. Nab. Geifert Schirmfnurit, E. 1. 15. 1880

N 3, I5 (Eckhaus)

2 hochmoderne Laben, 4 tanb 2 große Schaufenster, mit Entrem ju verm. 2876 ca. 50 n. 30 DBRtr., mit is 1 Nebeuraum, ver (a) je 1 Rebenraum, per fof. ober fpater an vermieten.

F 1. 7a im Bentrum ber Stabt ift ein gertum Laben anftogenb. Ge- ichaftenten, p. 1. Gent a ein Beldan geeignet, jome geräum Laben anstoßenb. Ge-ichdstäräum p. 1. Gept. 3 vm. Nut Wurich ist auch Wohnung su baben. Raberes bei [38199 Berm. Binna, F 1, 8, 8. Ct.

F 2. 9a

wertebrir, gage Rabe b. Marftes größerer Laden bis i. Oftober preifimert ju verm Berfelbe eignet fich ale grober sons Dab. 3. Comeiber. 5. Gi

BE 1, 5 Baben umfiffinbefolber fol. in billiam in 1, Sa. Kanglei, 2, St. men L 6, 8 Enden fofort ob. fpater L 8, 5 2 anftogend. Bim mern, Ruche u. Zudeh. 31 ver manen. Rab. L 4, 3, pari. 300

CONTRACTOR STREET L 14. 9 in nämfter Rabe bes Gauptbabnhofe

Laben mu 7 Bobsgrößerem Conterrain, für Geschäftszwecke behr geeignet, auf 1, Ofthr.

bermieten, Benfinger, 35560 L 14, 9, II.

MI II. 4

0 6, 2 ein groker Laden n permieten. 29589

P 6, 22, Laden bis 15.

886 P 4, 18, Dürr.

U 6, 25 Laden m. Flaichen.
u. Liche m. Lacht.
u. Liche m. Lacht. 11. Auche p. 1. Sept. 11 v. Nat. V s. 28, 2 Stod. 8785 Erdenbeimerftr. 86. 2acen

gerönlige Werfrinten, per fort ju vermieten. seros fotort zu ver mieten. 38105 Raberes Bureau Rofengarten-ftrage Rr. 20.

Laden, Bureaus und Magazine in bermiefen burd Jul Loeb. E. 7, 25. Telephon 163. Bindeffir. 23 (Lindenhof) Raben mit Bohnung, 2 Bimmer und Rache ju vermieien. 3749 Laden mit Bobnung (2 Simmern, Richt) per 1. Oftob. ju verm. Rabers am Schangenfte. 8, 2. Ct.

Ecte ber Waldhof u.Schimperftrage 2 gaben m. groß. Schau-fenflern, fowie 6 Simmer-EBohnungen neuel Bubeh. Rab. Balbhoffir. 4. pari.

Rafter-Geidaft ju vermieten Rab. Borbingfir, 2 part. 2000

Mehgerei

Renbun Bellenftrafe Rt. 72 5. Stod, 4 3immer u. Stache, Ren eingerichtete Meigerei Rab, Burean Rojengartenftr. 20. mit reichlich. Bubener per 1. Gept, ob. 1. Oftober preis-1. Sept. 80. 1. Ottoser Baberes mert ju vermieten. Raberes M 8, 2, part. Tel. 809. such

Bäckerei. ibbern eingerichtet, per jofort ob. b. Gartenfelbftr. 11, a. Ct. 1 Bradtvoll bergerichtete

Barterverdaume paffend (dir Conditoren u. Coffe se. ilt guter Lage ju vermieten. 23078 Röberes S 6, 37,

Bäderei Reuban Bellenfrage Rr. 74

Den eingerichtete Baderei mit Runftbadofen u. reichl. Bubehör per 1. Sept, ober 1. Ottober preismert ju ver-mieten. Rab. M 8, 2, part. Telephon 809. Edane Barterrelefalitäten, pu

aben und Burrans gerignet, per Just a. e. ju bermieben. Raberes bei Erno Möller,

pring Wilhelmftr. 10, part. Aleiner Laden befter Buge ber Manten foiort per vermieten. Rabered Cigar-rengefchaft 19 4, 7. Bosso

Magazine.

G 7, 17 foner Relier fü G 7, 20 agerfeller, eveni.

J 2, 4 5. St., belle Werfnelle Raheres 2. Stod. 3,87 Mugartenftr. 72, große icon. Bont in Dor ju vermeeten. B808:

200 Dieter großer gembitter Reller bis 1. Cept. 3. bm. 28798 Belle Werffiellen oder Lagerräume mit Burran elefte Anichling per Oft. ob, frilfer gu verm. Nob. & 2, 4. 11001

Bier-Abfiillraum. nach Lioridrift eingerichert, enil. nit Burichenzimmer, ju verm. Raberes Sg. Waibel, Meer-

Magazin, 54, ibdig, Keller, brein Einfahrt und Durchjahrt, cuca 140 am Grunbfliche, ju vermielen. Raberes &g. Waldel, Meer-feldfraße 44, Icl. 2351. mm

Stallung

für 12 Pferbe mit Bub. ju verm. Raberen Gg. Waibel, Deer

Begen Wefchafisverlegung und P 4, 4, Breiteftrafje permiete ich bott unb in Bi. i. Gde Breiteftraje, je emen Enbenfehr preismert. Naberen Drogerie M. Kropp Nachf., D 1, L. 39155

Breiteffta, moderner Saden M. Couterrain, fowie ein Reinerer Laben gegenüber d. Raben gegenüber d. Rubtets 5, Stock.

B 2, No. 5 hierha., 1 Bimmer it. Ruche an rubige Bente ju berm. 88795

U 3, 3 2 Ctod, 7 Jimmer-Wohnung und Zubehfte unf 1. Oftober ob. früher ju vermieten. 37900

C 1, 15 3 gim., Ruche u. Ram. 300d C 8, 6 gericht. Ichone men ber-gn verm Rab. eine Trey. 18535 C8, 12b Rendan, Bimmer, Ruche, Bab und Bu bebor gu vermieten. Maberel D 8, 12, IV. ob. Meerfelbfte. 44

Bareau, Telephon 2881, 38136 D 7, 12, Rheinstraße

febr fcbbue Bochparterres Bohnung, 7 große Zimmer mit reichl, Zubehör, barunter 2 Zimmer mit feparat. Gingang, ev. als Bureau geeignet, per fofort gu vermieten. Raberes Bureau Luifen-

ring 6. 38571 F 1, 3, 2. Stock icone Wohnung, 3 Bimmer und Ruche an fleine Famille per 1. September zu vermiet. Sehr geeignet für einen Arzt od als Bureau. Rah im Haufe 3. St. b. Herrn Kinna. ****

E 7, 22a

F 2, 12, Mil. Stod 5 3immer Bohnung m. allem Subebo pro Sept. ob. oft. juver Bubebor pro Sert. ob. Oft. ju per mirien. Raber. F 1, 7a. 5763 F 4, 3 Mani. Bobng., 2 Bim. F 4, 14 Batt. Bobn. in ber betr. 10. 3 D. Bu erir. 2. St. 3670 @ 3, 18 part, 8 Steimer in 6 6, 20 fleine 3 glimmer H 2, 9 2. St., 4 icone gin., per 1. Oftober ju vermieten.

K 1, 5 4. Stod, 5 3immer, Babesim. ic. per 1. Ditober gu vermieten. Raseres H 1, 5m, Ranglei

2. Stock. 38114 K 2, 24 3 3immer und K 2, 24 singe an ruhige Leute gu vermieten. 2825

K 4, 6 Port, 8 Zimma, Riche, Näberes & Stoff recht, 107 3u verm. Näberes & Stoff recht. 89233 K 4, 16 % Minimer in Riche in verm. Räh. 2, St. 2801

L 4, 6 Bimmer wit Richt n. Jubebi per 1. Ceptbr. ju verm. 2756 Rith. Dienstmann Rood, t. 4, 5

L12,8 elegante 7 Bimmer . Bohnung nebil Babey immet ufm., 1. Ctane

m vermieten. Ber Wohnung felbit.

L 13, 8 ichone Bohnung 3. St. a glmm. Babegimmer u. Bubeb, per 1. Oft. ju bermieten. Ba143 Raberes Barterre.

M 2, 13 Part-Bohn. mit in vm. Ras. 1 St. boc. 3568 N 4, 7 part., 3 Bemmer und Raberes 2. Stod. 38406

7,3 2. Stod in rubigem Baufe 4 Zimmer, (wovon 8 nach ber Strafe) mit Bab u. Zubehör u vermieten. Maberes beim Sausmeifter, 5. Stod. was

07,19 ochpart., 4 Him. u. Rücke, bai. toch 2 Him. als Kontor 3. vm. Rab. O 7, 20, part. 87616 0 7, 26 bilbide Barterres 2 Sohnung von 7 Jimmern und Zubehör per 1. Juli ju verwieren. 18667 Raberes I. Stad bafelbit.

Neubau P 7, 22 4. St., 5 Bimmerwohng., Bad, Gas und eleftrifche Beleuchtung mit reichlichem Bubehör u. Roblenaufgug per 1. Oftober gu verm. Raberes bei herrn

P. Detroy. Architekt, 08996 U 4, 13.

R 3, 2, parterer, 4 Zim-nermieten. 28710 R 6, 17, 2 Zim, n. Küchriper L. Sent J. v. Tidn. Saben. 1888

R 7, 37 nabe am Ring, foone große 4. 3im. Bobm. m. Dianj. b. 1. Oft. ju verm. Rab, part. Meerfeldstraße 83, 8. St., jehr R große, ichder Baltonwohnung, 2 Sim. n. Sud. p. L. Oft. ju v. 242f

Mollstrafie 3 P 7, 25 Sochelegante Bohnungen 1 fcones Simmer, belle Ruche Gas, Abichtuh (Manurbe), ver mit je 7 Bimmern und reichlichem Bubehor per

1. Oftober in vermieten Nuitsstrasse 14 Raberes beim Gigentilmer 3. Stod, linte, 4 Bimmer Reimnitg, N 2, 10/11, und Riiche mit Central. heigung bis 1. Oftober an vermieten. 38550

Raberes 2. Stod.

Oberstadt

Berrichaitl. 1. St., 6-8 Sim. f. Mest- ob. Almonits. Bohnung, auch für Geicaft, per 1. Gept. in p. Raberes C 2, 20, 8. Gt.

Rheinvillenftr. 13 Elegante & Zimmer-Bohnung Bab uim., 1 Treppe boch, fo-fort 3u verm. Raberes 87759 Rheindammfir. 4, part

Parkring 31 am Fredrichsparf, I. St. 7 Bim., 4. St. 5 Bim. m. And., eleg. neu ausgest. a. rnd. fram. fof. od fpat. ju von. Aust. Eurenn 1. Sot. vern

Parkring 31

weggugob, 3. Stod, 8 3im. weggiggs. S. Stod, 8 3tm., mit allem Jubehör, elegant ausgestattet, per i. Jusi zu verm. Räheres zu erfragen Bureau rückvärts im Sof. Ju belichtigen von I', bis 5'/, Uhr nachmittags. 2582:

Pring Bithelmftr. 17, 4 Si fab, Midbebeng u. fonit. Bub.

8. Querftr. 26, 4. St., großes feeres Bimmer mit Balton ofort ober fpater ju nerm. wer CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

Mennershoffer. 13 fcone free Simmer (Gorecerewohnung), eis Gutterraturaum, Bab und allen gubehot ver i. Inte in von. In eichtigen 3-5 Uhr nachm. We-Raberel L. 14, 14, 4 Stoff. Pheinpartfir. 3, icone Bie nung bon 8 Stormern, Rud Jubebor verlegerinthalber po Ofibr., baselbn 6 Gtod 2 gin

Ridberes parterre. 36 gennerahoffir. 22, 2. M gegen ben Echtonia 6 Binn, Rume Bob und Rubehor g. Din. Rab. T 1, 11, Laben. Sopie

Abeindammur. 59 n. 63 nächft der Johannistirche, Lindenhof, bodieine 5 Bins merwohnung, Bad, Speife fammer und reicht. Bubeid lotert ober ipfter ju bermieten mes Rab. Binbeeffir 4, part

Sheindammfir. 71 m. 78 u. Nendan einen A u. 78 u.

Get Landicistrate,
Nendan eingene Wohnungen,
Sammer Ruche Maddengen,
Bud, Sprifefam, u. reides Aueber zu vernielen.

Rabered Sari Lood, Bange-

Rheindammstr. 98

(Neubau) (2003. Och Och (2) Gein ausgesiaftete B n. S Limmer-wohnungen mit Bad, Balforf und Zubchöt zu vermirten. Freie, ra-hige Bage. Azumbahnhaltepunkt. Röheres bei

G. Sarimann, Architett. U 3, 17 III.

Bimmern und Rubebor, Mheinbammitraße 108 n Stephanienpromenabe 24 leg. 4 Simmerwohng. in, Ruch. afchinge, geräumte, Reller n. verigersommer, Bad- u. elefte. lung per I. Ofto ; ob. fparer verm, Rabeces Rheinvillen. fraße 12, portere 38548

Mheinauffr. 24, ichdine & Bim Bub, Spe fefenmer und Dien-jurbe mit Galten in freier Loge per 1. Offober ju verm. 98852 Jerner 2 Sonteraine-Foliume

Rosengartenstr. 91 4 Himmers Bohnung mit Bab und Bubehör per 1. Oftober ju vermieten. Rab. Mustunft Exeppe body, linfa. 88988

Berberfte. 8, parterer. Schane b Himmerwognung erignet jum vermieten als mobil immer per 1. Oftober ju perin Raberes 2. Stod. 200

Bindedfir. 19 Sab n. Buben ofort 31 permieten. Bindedier. 23 (Lindenhof) fcone 4 Simmer 23obnung mit Balfon in vern. 3736 Windedirahe 28, 3

3 Bimmer, Ruche u. Reller in verm. Bu erfragen bet 3:51 G 5. 4 word, inbbl. gim | Er, bod finte, guten bilegert 3. B. Simmermern, 01, 2. G 5. 4 wort in verm, 3830 Mittags. u. Abendeifen.

1 3immer, Riche u. Reller G 6, 2 1 Er., qut mobilett. in verm. Bit etfragen bei 3782 G 6, 2 gimmer mit Klavier 3. B. Jimmermann, C 1, 2. ju vermieten. 8833

Wegzugshalber auf 1 Cept. ober 1. Ofteb, ichone Zimmermohnung mit reichlichem Subebor, nen berger, ju berm. Rüberes 18 7, 18, 2. St. auf

3 Bimmer und Ruche in 4. Stod, per 1. Sept. ju mit 8482 Rab. ID &, 18, 2. St 4-3immer-Bohnung mit 19ab Sabeh, per I. Cft. ju verm. Rab Sedenheimerfte, 38, III. Schöne 4 Bim. 28ohnung nit Bab und Spefefammer, mi 1. September ju berm. with fan Borhingfir. 20, 1 Stof.

Schone geraumige Bohnung 1, Gt. m. 6 Sim. Rude, Ereife fammer, fomte allem Bubebr per fo ort ju vermieten. 30142 Rüteres & 7, 38, 2, Stod.

blegante i Zimmerwohnung ab und Bubebor, per 1. Ofth ab. Bring Bilbelmftr. 10 pri

Bimmer, Ruche, Bad, Balton und allem Anbehör pe Sedenheimerfte, 38,11 Gine ichine

3 Bimmer - Wohnung mit Balfon fofort ju vermieten Ron. Gichelebeimerfre. 15, IV. Schone Wohnung, beuebend nis 8 Rimmern, Ruche is. Sab nebit Spricherfammer, per I. Oftober b. J. 21 verm. \$8554 Rah Rheinbillenftr. 12, part.

Ren bergerichtete 5-Bimmer-Bohnung mit reicht. Subebbr, Gontard-ftrafte 7, part, auf fof, 3 mm. Raberes N 7, 26, 4. Stoff. Ben pergerichtete 80765

5-3immer-Wohnung brage 7, 1 Er. auf ist. 3. om Raberes N 7, 2b, 4. Stock

Cille icone 4 Zimmerwohng. mit Volfon, Manfarde und Indehör auf I. Offsber ju ber mitten. Näh bei Fr. Sahwander, Reerfeldfte. 21, part. 3885.8

omane 3-Bimmer-Bohaung nit Balfan, Ansficht nach ben Rhein, ju vermieten. 3000: Rab. Gramlich, Rheinvart.

Mitte der Stadt fdone 6 Zimmer-Bohnung mit Bubefier n. tompl. eingerichtet. Bebegimmer, 3. Etod, fofort ober fpater ju vermieten. 28020 Mahrees im Laben P 2, 21/2 ober bei 2. Glafer, C 4, 10.

Gine fcone 3 Bim .- Bobng. mit gang rubige Leute gu bern Raberes G 6, 12. 879 Begen belonberet Umilanbe eine eleg. 6 3immer-29obnung in uenem Saule, DDO Der, unter eine eleg. S Jimmer Wohng, im bill. Stadteit, 2 Treopen, 1250 M. 30 verm. burch Jul. Locd, R 7, 25, Irl 163, 20122

Mehrere 5-3immerwohnungen

burt Ichoner Gernficht, elefer, Bicht und Bibeanichting, gum Stelle uon 780—800 ERart fojort gu permielen. 39228 Billberell Werfeftrage 15,

Redfitan, berrichaft, Bobi 7 Jun., Arace, Babei, n. f. Rubeb., gant ob arte, n. f. Raifer Bilbelmftr. 55, II. me

Mohl, Zimmer B 5, 3 1 Er., rub. Lenie, icher B 5, 3 möbliertes Mobil. sind Schlafzim, an 1 ob. 2 Bereit Damen bis 1. Gent. 3, is. 1 B 5, 7 3. Stod, beft mibbl. ob. Granlein for, ju verm. 3745 C 3, 19 3. Stoff, 1 mibbl cott, auch 3 gim 3, mit. 3258 C 4, 15 i Treppe. Gut mobl. per fofort ob. fpuier gu bernt, ann C 7. 15 5 25 to be to C 8. 4 1 Er. bod, ein fer

mit allen Begnemlichfeiten per februes Blin, 2 Genfler u. b. Ge an einen beff. herrn ju p. 848-08, 5, a. Er, icon mabl. gimmer C8, 6 1 Et, fein mobi, Bobin.
D 5, 13 fein mobi, Bimmer

F 2, 2 iche Treppe, großeb an best. herr, evil, mit Bent, nach ben hor geb. ein ft. ichen mod. Kimmer zu bern. 2018

G 7, 29 bri 28. Rabensid, Bohn u. Schlaften, per 1, Cept.

an befferen herrn ju berm. 8984 J 2, 5 2 Street, ein mobilet.

J 3, 3 Stod, fein mobilet.

J 3, 3 Stod, fein mobilet.

Simmer folort ober 10 der 1 K 3, 30 part, cutach mool.

K 3, 30 part, cutach mool.

M 3, 9 n. St., 1 g. mbl. Stm.

0 4, 13 fl. einfach mibl. Zimmer fof. ju b.

0 4. 13 gut möbl. Zimmer fof. ju be sone

0 4, 13 fein midl. Bobns u. Schlaftsimmer fefert ju vermieten, seine O 6, 1 part. gut mbl. Jint. 07, 14 Came ju verm. 8672 O 7, 28 pt. gut mobl. Sim. mit ober chan Bent. an heren eb. Same J. 1 D. 3508. P 2, 4 5 3 immer atti ober chan Bention in vern. P 2, 7 gut mobil. Baterres

gang in vern.ieten. 3750 P6, 6 3 Tr., gut mobil Bim. Q1, 93 Er., fcbin moblieries Bimmer an nur beff. Bern ju vermieten. 8672

Q 2, 22, 2. Stod 1 milliert. Bimmer, Preis 18 IR.

1 militert. Itmmer, Preis 18 M. infact ju vermieten. 10218
S 6, 9 middt. Mother und S 6, 9 Schlafzimmer fofort in vermieten. 10221
S 6, 3 1 Str., ninglisting, freie S 6, 3 1 Singe, Halle verlieb der Cirefreisch, inden modi. Wochn- u. Schlafzim, en, geteilt, ol. 2 n. 244. U 1, 6 Breitefte, a tein mebl. eventl. auch einzein, foj. ob. fpft. U 4, 9a Bimmer an fofft.

U 4, 20 nabe am Ning.
140 n Treppen lints,
140 n Treppen lints,
140 n timbbi. Bini, mit groß.
20 national p for in vin. 2073

U 4, 21 2 Trep, gar mobil.
21 2 Trep, gar mobil.
21 2 Treppen lints in verm.
20 nagrentite. Mugartenftr. 4, 4. Gied, icon i mobl Zimmer ju berm. 3062

Friedrichsplak 9 l Treppen, fein mobi, gr. Galon un. Schlafplanme, Balten, auf ben Schmutpl, gebend, bis 1. Ceptbe, ju vermieten. 88696 Jungbufchfte. 4, 1 fcon mbt.

Buijenring 5, fein mabl. Mobne n. Schlaterm. an 1 ob ? herren in v. 8508

Lameystrasse 5, eleganics Parterre-Zimmer mit Schlaferfer an feinen, geblideten herrn per 15. August zu verm. 25925 Lamerster, 13, 2 Er., gut möbl. Jumer mit Genion an beijer. herrn auf it, fing. u vm. 3375 Mallitrafe 10 a. Stod, gut Bring Withelmfrage 17,

b. obne Benfion in berm. susp Boba- und Schinfzimmer cieg, ucobilert, on fel. Gerru gm Röhrers U 6, 12, A Treppen. Ein jaon mobitertes Bim mer an einen beitn ju perm. 3569 Raiferring 16, 8 Er.

Om mobl. Bart. Simmer mit ob, obne Bent, in verm. 200 Raberes 8 6, 12, 2. St. Schon möblieres Zimmer am Quifenring tofort preismert moss un die Erped. Gut möbl. Balfongimmer,

evenil, mit Rlavierbenühung ver jofort ober fodter ju verm. 8836 Gedenheimerfir. 11a, IV. Junger Bert, 23 3., Riavier-pieter, fucht für gemutt. Deint et jehr orbentt, Jamilie netten

Simmerfollegen um liebiten Biolinipieler) imedit emeinf. Berbring, ber Abenbeinben. - Geff. Offerten unter

Kost und Logis

D 3. 16 Brivat Blittags-u. Moendelich für beff. Berren und Damen. 16565

Privatpension & 7, 22, Mittagstisch 80 Pfg., Abendtisch 80 Pfg., für bestere gerren. 88397

J 5, 20 Bripatfnigeberst mobl. Bimmes

05,1

MARCHIVUM

ini an

4

HE

M High

tel-日本は日本の日本日

erif 878

ptb. ľ,

गर्क ale

115-П

ben

dt.

· · 1

nt.

ng

ptà

出山

tie tie of

Enorme Vorteile

Saison-Räumungs-Verkauf

Es wird bis zum 1. September gegen Barzahlung gewährt:

150 auf Staubmäntel, Regenmäntel, Wettercapes, Jacketts, engl. Paletots, Kostümröcke, Housselin- u. Wasch-Blusen. 200 auf wollene und seidene Blusen, Leinen- und Alpacca-Unter-

O röcke, Morgenröcke und Matinées. 25 o auf Mousselin- u. leinene Kleider sowie Sports-Konfektion.

auf samtliche Kinder-Kleider für das Alter von 1 bis 16 Jahren.

300 auf sämtliche Wasch- und Winter-Knaben-Anzüge, Ueber-O zieher, Hosen und Blusen.

600 auf einen grossen Posten vorjähriger Jackett- u. Bolero-Kostüme, O garnierter Wollkleider, seidener und wollener Blusen, sowie sonstiger trübgewordener weisser Konfektion.

Sämtliche Waren in deutlichen Zahlen auf den Etiketten vermerkt. sind erstklassig und befinden sich die Original-Preise

Bei auswärtigem Zuspruch lohnt sich die Fahrt 10fach.

Dieser aussergewöhnliche Rabatt soll eine gründliche Räumung der ungewöhnlich grossen Lagerbestände herbeiführen. Telephon 1498.

Antracit-, Eiform-, Stein- u. Braunkohlen-Brikets, Tannea- u. Buchenbolz empfiehlt zu Tagespreisen

Hoffstaetter.

Luisenring 61, nächst der Neckarbrücke. Telephon 561. Bestellungen und Zahlungen können auch bei Fr. Hoffstaetter jr., T 6, 34, 1 Tr., gemacht werden.

Wellen Sie etwas Gediegenes? So kaufen Sie



In eleganten fichschrein a 10, 20 und 50 Pfg. in allen ein

Unr die Ruhe kann es machen menn Gie beim Bintaufe borfichtig jn Berte geben und fich

burd Marfliceriereien nicht verbtiffen lagen. Gine bürgerliche Wohnungoeinrichtung, befiebend ans tompt. Echtafe, Wohn- und Rucheneinrichtung habe ich mir minmmengeftellt ju einem fteunenb billigen Preife von 455 Mart, fautt, mait und biant poliert. Bei Einzelfauf offeriere Rameeltafdenbivano 48 Rart. Bertito mit Spiegel 45 Mert, Chiffonniere 46 Mert,

Mufchetbettitelle 35 Mart u. f. m. Möbelkaufhaus zur Gnten Quelle

Strickgarne: Estremadura, Vigogne, Merino, Doppelgarn Baumwolle, sowie beste Qualitat "Strickwolle"

empfehle in größter Garbenausmabl ju bifligften Breifen. Daidinenfrideret und Anftriden wirb prompt bejorgt. Lager in Strumpfwaren.

- Brine Rabati-Sparmarfen. -G 5, 9. H. Bealen. G 5, 9



Unterricht Etenographie, Diafdinenidreiben, Budführung, haubeistorreiponbeng, Conterarbeiten, Econidreiben ze.

- Arlteftes Inftitut bier! Friedr. Burckhardt, sepremer Labrar. 0 5,

aller Mrt, Dameffe berri, Rinderfieibern, Jadeis Capes ir, grundlich erternen mollen, fommen jederzeil eintreben. Ginmonatlicher Rust 20 Mart, jeder meirere Monat 10 Mart.

fille mebernen Schmitt und tabellofen Gip garuntiert

Laura Grünbaum atademtich geprüfte Inidneide.
il a. 13. part., nabe ber Breiteftane.
Beginn ber neuen Rurfe am 3. September.

Das gehaltreichste Kopfwasser der Gegenwart.

Peru Tannin Wasser Durch regelmässigen diese Erfolge erzielt-Die Tochterdes Enfinders Erfinder:



E. A. Ulmann & Co. on haben bei: August Kundi, Ph. Buhn, Bahnhofpl, 3. Jean Ros. D 2. 6.

Jak. Sattel, Po. 13 J. Vogt. C 1, 13. Robert Hess, 1,5, Flora-Parfumerie). General-Depos: Otto Hess.

Wegen Umakug nach P 7, 15

E 1, 18, 1. Stock

Buf Polster u. Kasten-Möbel o Banbatt. P 2, 819 Wilh. Dönig P 2, 819.

Putz-Kurse. Genntiffe im Busmachen. Menafficer Burs 15 Mt., leber weitere Monaf 12 Mt.
Uene Empfestungen To Annethungen be este
Lina Hirsch, S 6, 37, 2, Stock.

Handelslehranstalt Institut Büchler

D 6. 4 45470 Unterricht in sämtl. kaufm. Fishern für Damen und Herres.

Ausbildung. la, Referenzea. - Prospekt gratis. - Einteitt tägi. Fr. von Bloedau

Institute-Versteber.



Ausstattungen _Geschenke Kopfbedeckungen

Reizende Nenheiten. Billigste Freise.

Kinder - Confection Knaben - Anzüge, Paletots, Kleider, Mäntel.

Geschäftsübernahme und Empfehlung

Freunden und Bekannten, sowie einer verehrl. Nachbarschaft die Mittellung, dass ich unter heutigem die Wirtschaft

Zum Alpenjäger U 5, 16

von Herrn Jak. Nuber übernommen habe.

Gleichzeitig empfehle ich vorzüglichen Mittags- und Abendtisch in- und ausser Abonnemeut, ferner warme und kalte Speisen zu jeder Tageszelt. Zum Ausschank gelangt In helles u. dunkies Bieraus der Brauerei H. J. Rau, sowie naturreine Badische und Pfälzer Weine.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werten Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

Carl Dahringer.



We night erhältlich werden Verbaufastellen angegeben Wusech-Grome G. m. b. H., Berlin SW. S8, Zimmeretr. 86.

Verkautsstellen:

Adler-Apotheke, W. Kley. Medizinal-Drogerie, To. von Eichstedt, Kunststr. 12. E. Stutzmann. Heldelbergerstrasse, O. G. S. Ludwig & Schütthelm. Brogerie zum Waldeshorn. Carl Ulrich Hudolf. 65685



Kolonialwar enhandlungen etc.



II. Sommerblumenfen am Conntag, ben 12. Anguft er.

im Sanibau zu Neustadt a. Hdt. -Rocuittags a Uher

Grosser Blumenkorso à la Nizza befirfent aus 30 Wagen u. Gruppen und 2 Mufiffapellen.

Gartenfest mit Militar-Rongert antgenihrt von ber Kapelle bet 15. Colesw. Soft. Manen Regiments aus Caarburg. Blumenreigen, Gesangs-Vorträge,

Pflanzenverlosung und Tanz. - Cebenemardige Caat . Deforationen. onnit milliags 30 Bg., abends 50 Big., Lagesfarten 50 Big. Bas Fest-Komitee.

******************* walder, immitten von Waldungen gelegen, idyilizen raloge, staabfreie, vor Winden geschützte Lage. Bader, Post, Telegraph und Telephon im Hause, Gelegenheit zur Jagel. Forellenfischerei, Tennispl. Pension von M. 5 25 an. Amkunft durch F. Huse, Bez [4116



Franz Kühner & Go Inh.: C. Frickinger & Frz. Kühner Kohlen, Koks und Briketts Telephon 408 🛠 Bureau C 4, 9a.



immer verwender überall zu haben